

Kuflage 10100.

Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Rgr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2/8, Rgr.

Schleusen für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Thlr.,
mit Postbefreiung 12 Thlr.

Inserate
4gepalte Couraßbeile 1/8, Rgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter 3 Redaktionspflicht
die Spalte 2 Rgr.

Altkor:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Berantw. Redacteur St. Hütner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

№ 218.

Montag den 5. August.

1872.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Am die Reichsweite unserer Kritiken wird neuerdings wieder von kompetenter Seite in eigenhändlicher Weise appellirt. Die „Civilität catholica“, ein von dem Papste wiederholt officiell approbirtes Organ, dessen Druckbogen jedesmal Sr. Heiligkeit vorgelesen werden, fordert die deutschen Katholiken direct zum Treubruch auf. Der betreffende Artikel handelt von der preussisch-italienischen Allianz und bezeichnet dieselbe als für beide Contractanten verberlich. Bündnisse wird Italien durch die französische Flotte überrascht werden, wobei sich seine südlichen Provinzen in offenem Aufstand erheben. Dann geht es über Preußen und das Deutsche Reich her. Dort heißt es wörtlich: „Die Sache des reo- lutionären Italiens, mit welcher Preußen die feindliche Verbundenheit hat, bedeutet offenbar Krieg gegen Gott und seine Kirche.“ So wird Preußen also, wenn einmal der Krieg mit Frankreich los- geht, alle aufrichtigen Katholiken gegen sich haben, die eigenen Unterthanen nicht ausgenom- men, welche wissen, daß man Gott über Alles lieben muß, und sich an Christi Wort er- innern: „Wer Vater und Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht werth.“ So wird der treu- lose Bund sich gegen diejenigen wenden, welche ihn geschlossen haben. Mögen die Gottlosen nur lachen, aber das Wort des Papstes wird nicht auf die Erde fallen, „daß der Stein vom Berge rollen und dem Koloss die Fresse zerstampfen wird.“ Deutlicher als in diesen Zeilen kann die Aufforderung zu Aufrühr und Verrath wohl nicht ausgedrückt werden.

Die englische Katholiken-Emancipations-Akte von 1829 wurde nicht eher erlassen, als nachdem die vor eine Parlamentscommission geladenen Mitglieder des katholischen Episcopats in Irland folgende einstimmiige Erklärung abgegeben hatten: „daß dem Papste nach dem Glauben der Kirche eine Unschicklichkeit nicht zukomme, und daß die Ansprüche, welche frühere Päpste auf die weltliche Gewalt (in den einzelnen Staaten) er- hoben hätten, als ungerechtfertigt angesehen bezeichnet werden müßten, denn sie (die Mit- glieder des irischen Episcopats) im etwaigen Wiederholungsfall eben diesen Anstand entgegen- zusetzen auch ausdrücklich berechtigt seien.“ Hierdurch wird bestätigt, daß die Erklärung der irischen Bischöfe ein öffentlicher, kirchenpolitisch Act ge- wesent ist, welcher die Verurteilung, wenn man will, die Verbindung der Katholiken-Emancipation gemeint ist. Von diesem Standpunkte aus darf man gewiß annehmen, daß jene Erklärung nicht ohne Autorisation der römischen Curie abgegeben ist, und so erscheint die gleichwohl in unseren Tagen erfolgte Dogmatik der Unschicklichkeit als offene Verletzung einer Art von Staats- vertrag, welcher, streng genommen, das Fort- bestehen der Katholiken-Emancipation in Frage stellen würde.

Als eine notwendige Consequenz der Einfüh- rung des neuen Militär-Strafgesetzbuchs ergibt sich eine veränderte Formulierung der Disciplinar-Strafbestimmungen in der Armee und der Kriegsmarine für dieselbe. In Folge einer kaiserlichen Verordnung sollen beide von Neuem durchberathen werden, und tritt zu diesem Zweck im Berliner Kriegsministerium am 15. d. M. eine Immediatcommission zusammen, welche außer über die genannten Gegenstände auch darüber berathen soll, die Disciplinar-Strafgeset- zgebung im deutschen Heere fortan möglichst ein- heitlich zu gestalten. Die Commission, welche auch Vertreter Bayerns, Württembergs und Sach- sens enthält und unter dem Vorstehe des Ge- neralsenaten v. Siedersitz tagen wird, dürfte in drei bis vier Wochen ihre Sitzungen beendigen können.

Ueber Berlin und Wiener Wohnungs- und Polizeiverhältnisse schreibt man der „Spem. Ztg.“ aus Wien: „Gewiß ist es auch Ihnen nicht ent- gangen, mit welcher Schadenfreude die meisten Wiener Journale ihren Lesern die detaillirtesten Berichte (logar mit feiner Schrift!) über die Ängsten Berliner Janbängel-Krawalle geben. Es war dies für Jeden, der die Berliner und Wiener Wohnungsverhältnisse zu vergleichen Gelegenheit hatte, um so auffallender, als die hiesigen Zu- stände weit aus bedenklicher sind als in Berlin. Während in Berlin doch immerhin etwas für die Wohnungsnoth noch gethan wird, so z. B. Einräumung der beiden Kasernen an Obischloß u. s. o., geschieht hier in Wien denn gar Nichts, absolut Nichts, und dabei geht Wien der Aufstellung entgegen! Um so unbegreiflicher ist die Parteilichkeit der Wiener Blätter, als die Stimmung und der Bildungszustand des hiesigen Wiener Pöbels weit ungünstiger sind als die der Berliner verlorenen Kinder. Im Gegentheil ist Berlin mit einem im Vergleich zu Wien vortheil- haften Polizi ausgestattet, die aus militärisch ge-

wöhnten Männern rekrutirt, und die schon ihrem ganzen äußeren Habitus nach dem Publicum ganz anders entgegentritt als die Wiener Politisten, die oft, kaum 25 Jahre alt, auf ihrem Posten Nichts thun als Kinder ansprechen und allenfalls den leimenden Schmeichler herauszusprechen suchen. Dabei sind es fast alle edle Geheißköpfe, die nicht einmal über die einfachste Orientirungsfrage Bescheid sagen können, erstens, weil sie kein Deutsch verstehen, und zweitens, weil sie Wien selbst nicht kennen. Ich habe oft, als ich in Berlin war, über berrige Zustände ratiocinirt; allein selbst ich die hiesigen Verhältnisse habe gründlich kennen lernen, habe ich Berlin schon oft im Süden das ihm zugesagte Unrecht abgebeten.

Aus London, 3. August, wird gemeldet: In der gestrigen Oberhausung wurde über den Stand der Verhandlungen bezüglich verschiedener mit auswärtigen Staaten abzuschließender Aus- lieferungsverträge eine Anfrage an die Regierung gerichtet. Lord Granville erklärte darauf, die beschlossenen Verträge mit Belgien und Dänemark würden demnächst unterzeichnet werden; Holland und Oesterreich hätten Gegenversätze gemacht, welche vom Cabinet erst noch erwogen werden würden. Von Seiten des Cabinets von Washington sei auf die diesseitigen Vorschläge noch keine Antwort erfolgt; der mit Italien ver- handelte Vertragsentwurf befände sich in Be- rathung, und nur die mit Spanien eingeleiteten bezüglichen Verhandlungen seien bis jetzt wenig vorgeschritten.

Die Aenderungen im türkischen Cabinet, die der Telegraph analysirt hat, dürften wohl einen Abschluß ihrer Ministerkrise bilden, die seit einigen Monaten in Konstantinopel rasch aufeinander folgten. Doch diese Aenderungen sind ausschließlich auf die landwirthlichen Intriguen zurückzuführen, sondern daß ihnen auch eine principiellen Bedeutung beizumessen ist, beweist die Nachricht, daß auch Mustafa Pascha, ein Halbbruder und geschwornen Feind des Vicelängs von Ägypten, in das Ministerium einbezogen werden soll, vor Allem aber die Ernennung Ridhat Pascha's, vor dessen Palaste von Seiten der Be- völkerung Freudenbezeugungen stattfanden, zum Großvezier. Die Berufung dieses Staatsmannes, dessen Name seit einigen Jahren viel, und meistens mit Anerkennung genannt wurde, auf den ihm angewiesenen hohen Posten wird von mancher Seite dahin gedeutet, daß die Reformpartei jetzt einen entscheidenden Sieg errungen habe. Es läßt sich nun allerdings nicht leugnen, daß der neue Großvezier eine der hervorragendsten Per- sönlichkeiten der Türkei ist; man rühmt ihm nach, daß er mehrere arabische Sprachen voll- ständig mächtig, und daß sein Verstand vorzugs- weise darin gerichtet sei, die europäische Cultur nach dem Osten zu verpflanzen. Man schreibt ihm die Autorität der neuen Bilajet Verfassung zu, die er auch probeweise zuerst in Bulgarien einführt, als er noch Generalgouverneur dieser Provinz war. Die Energie, die er in dem bul- garischen Aufstande entwickelte, und die guten Dienste, die er später in Bagdad leistete, tragen ihm von Seiten des Sultans hohe Belohnungen ein; gegenwärtig aber ist er an die Spitze des Staats gestellt, und wird in dieser Eigenschaft seine Fähigkeiten erst zu erproben haben. Die „junghürkische“, von Mustafa Pascha ge- gründete Partei reklamirt ihn als einen der Vortreter; bis jetzt aber hat er sich noch keineswegs offen dieser Partei angeschlossen.

General Negrete, der Befehle von Salvador in London, bringt unter dem 1. August in einer Rundschreiben an die „Times“ zur öffentlichen Kennt- nis, daß der Krieg zwischen Salvador und Honduras jetzt zu Ende gelangt ist. Seine Damer — bemerkt der Befehlthe im Weiteren — war so kurz, wie die Zahl seiner Opfer klein. Der Präsident von Honduras, Don José Maria Medina, erklärte im März Salvador den Krieg, zu welchem Behufe er sich zweiwöchiger Ausdrücke bediente; und im April that der Präsident von Salvador, Mariscal Don Santiago Gonzalez, der Angefichts der kriegerischen Vorbereitungen seines Nachbarn weiter passiv bleiben, noch dessen Provocationen und Drohungen erdulden konnte, die Gegenklärung, setzte sich, um den Feind des Vortheils, die Initiative zu ergreifen, zu be- rauben, in Person an die Spitze der Armee und fiel in Honduras ein. Präsident Medina be- festigte sich in einer Stadt, ergriff aber bei der Annäherung des Marischalls Gonzalez, ohne den mindesten Widerstand zu leisten, die Flucht. Diese Ereignisse fanden im Mai statt. In demselben Monat hatte mit sehr geringem Verlust eine der Divisionen der Armee von Salvador die Haupt- stadt der Republik von Honduras eingenommen. Präsident Medina wurde nicht allein von der Invasionarmee, sondern sogar von seinem eigenen Volke verfolgt. Den Kriegsexpeditionen folgte die politische Reorganisation. Kurz darauf wurde

St. Arcas zum Präsidenten von Honduras procla- mirt und als solcher anerkannt, mithin zwischen Salvador und diesem Lande der Friede wieder hergestellt. Die Arme von Guatemala nahm, als der Bundesgenosse von Salvador, an diesem Feldzuge unter dem unmittelbaren Commando ihres Präsidenten, General-Capitains Don Miguel Garcia Granados, Theil, und nachdem dieser kurze Feldzug zu Ende war, wurde sie in der- selben Weise wie die von Salvador aufgelöst. Die Truppen sind nun auf Friedensfuß zurück- gezogen; die landwirthschaftlichen und commercie- len Verhältnisse, die kaum afficirt wurden, nehmen ihren üblichen Fortgang. Das Vertrauen in Central- Amerika ist wieder hergestellt, und aus diesem Grunde kann der Handel mit diesen Ländern mit derselben Sicherheit wie mit anderen friedlichen Ländern betrieben werden.

Die bis zum 5. Juli reichenden Journale von Rio de Janeiro enthalten die von der brasilianischen Regierung an die argentinische Regierung gerichtete Note vom 20. Juni, deren Ton als friedlich erachtet wurde und wahr- scheinlich den Weg zu einer Lösung aller Schwierig- keiten bahnen wird. Die bis zum 1. Juli rei- chenden Nachrichten aus Buenos-Ayres bezeugen ebenfalls die Aussicht auf Erhaltung des Friedens. General Mitre hat sich forden in seiner Mission an die brasilianische Regierung nach Rio de Janeiro begeben, und trotz gegen- seitiger Gerüchte hoffte man auf ein erfris- chendes Resultat derselben. Nachrichten aus dem Innern der Republik zufolge war dort Alles ruhig, und die Regierungskamern unter Areondo von den Paupas zurückgekehrt, nachdem sie in das Indianergebiete eingefallen war und viele Gefangene, sowie mehrere Tausend Stück Rind- vieh bestraft hatte. — Berichte aus Paraguay demontiren ein Gerücht, daß die Paraguaiten im Chaco eingefallen und die Argentinier umge- bracht hätten, sowie daß eine Revolution stattgefunden habe und viele Engländer getödtet worden seien.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 4. August. Aus der Wahlliste für die hiesigen Stadtverordneten-Wahlen hat sich ergeben, daß in Leipzig noch 58 Bürger leben, welche ihren Bürgerchein vor dem Jahre 1830 erhalten haben. Der älteste Bürger ist derjenige von 1808, dann folgen je einer aus den Jahren 1812 und 1813. Von den Bürgern des Jahres 1814 sind noch drei vorhanden, von 1815 und 1816 je einer, von 1817 keiner, von 1818 wiederum drei, von 1819 zwei, von 1820 vier, von 1821 drei, von 1822 zwei, von 1823 fünf, von 1824 drei, von 1825 einer, von 1826 sechs, von 1827 sechs, von 1828 sieben und von 1829 acht. Von diesen 58 ältesten Bürgern Leipzigs sind 34 ansässig, 16 unansässig und 8 sind als Kaufleute eingetragenen.

* Leipzig, 4. August. Im weiteren Verlauf der deutschen Turnlehrer-Versamm- lung in Darmstadt referirte der Director der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, Dr. Löffel, über das Thema: „Das Minimum der turnerischen Ausbildung in der Volksschule und die dafür erforderlichen Lehrmittel“. Nach längerer Debatte nahm die Versammlung in Be- zug auf diesen wichtigen Gegenstand folgende Thesen an: 1) Für den Turnunterricht der Volksschule, welcher für das Alter von 8 bis 14 Jahren obligatorisch ist, sind wöchentlich zwei Stunden einzuräumen. 2) Zu den notwendigsten Unterrichtsgegenständen und Lehrmitteln für den Turnunterricht gehören: a) ein freier Platz und ein bequemer Raum zur Bequemeren Aufstellung einer Schenklaufe; b) Borrichtungen für die Spring- schenklaufe; c) ein Hang- und Stemmgerüst, welches namentlich die Gymnastik erleichtert. 3) Für die deutsche Volksschule ist das auf Grund der Vorarbeiten von Friedrich Gutsmuths und Lud- wig Jahn fortentwickelte Turnsystem von Adolf Spiess das am meisten geeignete.

* Leipzig, 4. August. Gestern Abend 1/8 Uhr ist Frau Dr. Peschka-Leutner mit der Ber- liner Bahn wieder wohl und gesund hier ein- getroffen. Abends nach 9 Uhr bewillkommnete sie der Universitätskassenverein Paulus durch ein Ständchen und im Laufe des ganzen Abends eine größere Anzahl von Freunden und Bekannten. So viel und für heute mitgetheilt wird, sind die Erfolge unserer berühmten Sängerin in jeder Beziehung wirklich großartige zu nennen, und für die nächste Saison hat Frau Dr. Peschka-Leutner einen Engagementcontract von Hun- derttausend Dollars für die (halbjährige) Saison erhalten. Für welche Zeit Frau Dr. Peschka-Leutner diesen Engagementcontract zum Ab- schluss bringen wird, ist zur Zeit noch nicht bestimmt.

* Leipzig, 4. August. Die Beschwerden des hiesigen Publicums über die totale Unzuläng-

lichkeit der hiesigen telegraphischen Einrichtungen sind im Laufe der letzten Wochen wieder recht allgemein und lebhaft ge- worden. Bereits in den Vormittagsstunden ist es öfters vorgekommen, daß die Depeschen-Auf- gaber halbe Stunden lang in der für den hiesigen Verkehr viel zu kleinen einzigen Annahmestelle in der Wintergartenstraße haben warten müssen, ehe sie expedirt wurden. Mehrere Male mußte, um die Drängelei am Schalter nur einigermaßen zu besänftigen, wie am Theater, vehenweise an- getreten werden. Ganz besonders wird auch über die enorme Verschleppung in der Behandlung der telegraphischen Correspondenz zwischen hier und Berlin geklagt. Depeschen, die hier um 3 Uhr Nachmittags aufgegeben wurden, waren um sieben Uhr Abends noch nicht in den Händen der Emp- fänger. Angefichts dieser notorischen Uebelstände, die nun schon Jahr und Tag dauern, fordern wir die Telegraphen-Direction in Dresden auf, sich doch endlich einmal darüber auszusprechen, wie lange Leipzig noch unter diesen unwürdigen und gemeinschädlichen Zuständen leiden soll. Namentlich wünscht das hiesige Publicum eine Auskunft darüber, wenn die Depeschen-Annahmestellen in der inneren Stadt eröffnet werden wild.

Nach der letzten Ausgabe des deutschen Universitäts- und Schulcalenders von Nuchade zählt das Deutsche Reich 21 Universitäten oder 1 auf 1,909,906 Einwohner. Davon kommen auf Preußen 10 Universitäten oder 1 auf 2,203,968 Einwohner; Elsaß Lothringen 1 Universität auf 1,598,366 Einwohner; Bayern 3 Universitäten oder 1 auf 1,608,140 Einwoh- ner; Sachsen 1 Universität auf 2,423,401 Ein- wohner; Hessen 1 Universität auf 823,133 Ein- wohner; Württemberg-Schwaben 1 Universität auf 560,618 Einwohner; Sachsen-Würzen 1 Univer- sität auf 282,978 Einwohner; Württemberg 1 Universität auf 1,778,396 Einwohner und Baden 2 Universitäten oder 1 auf 717,285 Einwohner.

* Leipzig, 4. August. Mit dem heute früh 4 Uhr auf der Magdeburger Bahn aus Nord- hausen nach Cassel abgegangenen Extrazug sind 173 Personen von hier abgereist.

Den heutigen Extrazug der Dresdener Bahn früh 5 Uhr über Bietza nach Dresden haben 410 Personen, den Extrazug 1/6 Uhr über Bietza 330 Personen von hier aus benutzt. Mit dem Vormittag 5 Uhr von Dresden anlangenden Extrazug kamen 160 Personen hier an.

An den beiden jungen Schwänen vor- jähriger Brut aus unsem Schwanenteich hatte man dieser Tage wiederholt wahrzunehmene Gelegenheit gehabt, daß sie die Schwanzkraft ihrer Flügel erprobten und vom Wasser aufsteigen versuchten. Diese Proben müssen jedenfalls zu- friedenstellend ausgefallen sein, denn heute Vor- mittag in der 9. Stunde erhoben sich plötzlich beide Schwäne aus dem Schwanenteich in die Luft empor, und im raschen Fluge ging es über das Wasser und die Promenade nach den Bahnhöfen zu. Dort aber traf den einen Schwan ein Hinderniß, welches ihn im Weiterfluge aufhielt. Er prallte nämlich an einen Telegraphendrah der Magdeburger Bahn an und fiel zur Erde, woselbst man ihn aufhob und nach dem Schwane- teich zurückbrachte. Der andere Schwan flog in- dem weiter. Aber sei es nun, daß er seinen Kameraden vermisse und allein die Weiterreise nicht fortsetzen wollte, oder daß es ihm an der nöthigen Kraft zum Weiterfliegen fehlte, er kam nur bis in die Eisenbahnstraße, woselbst man auch diesen flüchtling einsing.

Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich gestern Abend am Straßenübergange von der Land- stiftershalle nach der Neuen Straße ereignet. Als nämlich der Promenadenwagen der Pferdebahn dort vorüberfuhr, wollte ein Mann des vom Kaiser abgegebenen Warnungssignals ungeachtet noch kurz vor den Pferden das Bahngeleis über- schreiten. Dabei wurde er umgerissen und kam so unglücklich zum Fallen, daß ihm die Räder über das rechte Bein fuhren und dasselbe zer- quetschten. Man schaffte den Verunglückten nach dem Krankenhaus, woselbst mußte ihm das Bein amputirt werden. Es ist ein 58 Jahre alter Maurer, Namens Ehlig aus Kleinlochort.

Auf der Lindenauer Chauffee ging in vergangener Nacht, gerade um 12 Uhr eine Pappel in Flammen auf. Der Brand wurde durch die Feuerweh'r beseitigt. Auf derselben Chauffee haben abermals Fireter nächlicher Weise sich an der angepflanzten Kirschbäumen vergriffen. Man fand heute morgen wiederum 15 solche Bäume durch scharfe Einschnitte beschädigt vor.

In Halle waren am vorigen Sonnabend die ersten reifen Weintrauben auf dem Wochenmarkt zum Verkauf gestellt.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.
Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtliche Charakke. Expeditionzeit: Jeden Wochen-
tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen
von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
3 Uhr. — **Erfahren-Lombardgericht** 1 Treppe hoch,
Fillaie für Einlagen: Matkapothek, Lange
Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße
Nr. 30; Linden-Apothek, Weßstr. Nr. 17a.
Städtliche Leibhaus. Expeditionzeit: Jeden Wochen-
tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
3 Uhr, während der Anzeigen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 5. bis
11. November 1871 verpfändeten Pfänder, deren weitere
Einföhrung oder Prolongation nur unter Mit-
wirkung der Auctions-Gebräuden stattfinden kann.
Einlegung für Pänderverfall und Herausnahme vom
Waageplatze, für Einföhrung und Prolongation von
der neuen Straße.
Genieur-Bestellen: In der Rathswache (Centralstation),
Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus)
am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Blagajin-
gasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße
5. Bürgerstraße; Feuerwache Nr. 6, Johannisbospital;
Feuerwache Nr. 7, Neißerstraße Nr. 8; Feuer-
wache Nr. 8, Brühl; Georgenstraße; Polizeibüro
Nr. 1, Johannisbospital; Polizeibüro
Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 31; Polizeibüro
Nr. 3, Brandstraße Nr. 21; im neuen Theater
(Augustplatz Nr. 11, westliche Seite); in der
Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im
Zentrum; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke),
Dresdener Straße Nr. 32 (Theater); im neuen Theater
bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße
Nr. 35 (Friedhof und Händel), portiere beim Haus-
mann; Doroticchenstraße Nr. 6-8, portiere im Durch-
gang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann;
Flagowitzer Straße Nr. 6 (Händlerische Pianoforte-
Fabrik), portiere beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7
über Halberstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann;
Wasserleitungs-Anstalt (Lehrstraße Nr. 4);
Stadthaus (Bürgermeisterstraße).
**Städtliche Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nach-
weisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe),
werktäglich von April bis September von
Mittags 7-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
Waldschlagerberg, Kolonnenstraße 19. Hof und Logis
für Tag und Nacht 2 1/2 Ngr.
Stadthaus im alten Jacobshospital in den Wochen-
tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und
Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Beföhrung desselben Nachmittags
von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtliches Museum, geöffnet von 12-4 Uhr, gegen
Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Verchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle,
9-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Bereit Vauhütte. Heute Montag Abends 8 Uhr Monats-
versammlung. Alle zu erscheinen.
Schützenhaus mit Triangergarten dem Besuch
täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags
geöffnet. Entree 5 Ngr.
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saite-
Handlung,** Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik
(Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, hohe Lillie.
P. Pahl's Musikalienhandlung u. reichh. Leihanstalt
Musik, Neumarkt 13, Vollst. Lager d. Edition Peters.
Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlstr. 27.
Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.
Stationers' Hall Reichstraße 55, Selliers Hof.
Magazin für Kunst und Schreibmaterialien, Ge-
schäftsbücher- und Convert-Fabrik.
Dr. phil. O. Bach, Königstrasse 24, chemisch-
analytisches Laboratorium.
Bernhard Freyer
39 Neumarkt, Annoncen-Bureau Neumarkt 39.
Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschele, Katharinenstr. 18.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunststücken. Ein-
u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königstr. 25.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinrich Peters
Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Regulirböfen bei
Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5.
Thiergarten von E. Geppel-White, Conne-
witz, geöffnet von früh bis Abend.
Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vor-
stellung und Illumination. Siehe besondere Anzeige.
Neues Theater. (185. Abonnement-Vorstellung,
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten.
Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von
J. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.
(Regie: Herr Seidel.)
Personen:
Sir John Falstaff
Herr Fenchel Bürger von Windsor
Herr Peter
Herr Finken
Herr Erich
Dr. Geiss
Herr Klotz
Herr Reich
Herr Junger Anna Reich
Der Köchler im Gasthof zum Hohen-
bunde
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Bürger und Frauen von Windsor.
Frauen von Ellen
und andern Weibern.
Widwen.
Zwei
Knechte des Herrn Fenchel.
Kellner.
Kücher.
Der Leut der Gefolge ist an der Caffee für 3 Ngr.
zu haben.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Ordnung 26 Ngr. Anfang 47 Ngr. Ende nach 9 Ngr.
**Repertoire des Leipziger Stadt-
Theaters.**
am 6. August: Cymbelin.
Die Direction des Theaters.

Franzliu-Theater in Gohlis.

Montag den 5. August:
Der Postillon von Lonjumeau.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Billets sind außer an der Caffee auch im An-
noncen-Bureau v. Bernhard Freyer,
Neumarkt 39, zu haben.

Plagwitz.

Sommertheater zum Felsenkeller
Montag auf Verlangen: **Sturm und Regen.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerhof-Verwaltung am
8. September 1871 unter Nr. 1452 aufgeföhrte
Lagerföhein über von Herrn Louis Lehmann
im Schuppen für feuergefährliche Gfiter auf-
gelagerte
17 Fässer Petroleum, gew. Nr. 55 Center
27 Föfund, gezeichnet L. Nr. 69, 79, 83, 90,
92, 95, 100, 102, 106, 107, 111, 128, 129,
131, 153, 179, 192,
auf dessen Rückseite 15 Fässer als abgenommen
abgeschriben und nur noch 2 Fässer Nr. 153 und
192 am Lager befindlich sind, ist verloren ge-
gangen. Wir fordern den Inhaber des Lager-
föheines hierdurch auf, sich mit demselben binnen
3 Monaten und spätestens bis zum
8. September 1872
bei Verlust jeglichen Anspruchs an die Lagerhof-
Verwaltung, in der Lagerhof-Expedition zu mel-
den. Erfolgt keine Meldung, so wird der Lager-
föhein unwirksam erklärt und ein neuer Lagerföhein
aufgeföhrte werden.
Leipzig, den 5. Juni 1872.
Lagerhof der Stadt Leipzig.
Gether, Insp.

Auction.

Die am 2. Aug. e. besonderer Umstände halber
nicht stattgefundene Versteigerung des Weisenchen
Nachlasses in Hoffmann's Restauration, Seifen-
straße 24, 2 Etage, soll Mittwoch den 7. Aug. e.
von Vormittags 9-12 und Nachmittags von
2 Uhr an daselbst abgehalten werden.
Neuditz, den 5. August 1872.
Die Ortsgenöchte daselbst.

Pflanzen-Auction.

Heute Montag von früh 9 Uhr an große
und kleine Palmen verschiedener Arten und
Warmhauspflanzen
im ehemaligen Dr. Kern'schen Grundstück
in Neuditz.
Meubles-Auction.
Dienstag 6. August früh 10 Uhr Nicolai-
straße 38, goldner Ring, versteigert Unterzeich-
neter 1 Partie Meubles, sowie div. Wirth-
schafts- und Kfchengerfthe.
E. W. Werl, Auctionator u. Taxator.

Auction.

Dienstag den 6. August Nachmitt. 3 Uhr
kommen **Große Fleischer-gasse 21** (Stadt
Gotha) zur Versteigerung
500 Paar sehr f. Gardinenhalter
in Wagnazorn, Nußbaum und Messing.
Joh. Aug. Heber,
Auctionator und Taxator.

Nachlass-Auction.

Morgen Dienstag, den 6. August früh
10 Uhr versteigere ich **Große Fleischer-
gasse Nr. 21** (Stadt Gotha) zu einem Nach-
lass ansehnliche Gegenstände als:
**Wobere werthvolle alte Oel-
gemfide und Kupfergefde,** verschiedene
kupferne u. neusalberne, sowie mes-
singene Kfchengerfthe der verschiedensten Art,
1 Rinderschiebewagen, messingene Gardinenhalter
und verschiedene andere Gegenstände.
Johann August Heber,
Auctionator und Taxator.

Papierkragen-Auction.

Heute Montag, den 5. August früh 10 Uhr
Große Fleischer-gasse 21 (Stadt Gotha)
Fortsetzung der Auction von
400 Groö feine Papierkragen.
Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

**Visiten- 100 Stück
Karten 15 Ngr.**

Buch-Handlung von C. H. Reclam u. Co.
13b Universitäts-Strasse 13b.

Gebräuschen Unterricht

erhält ein Student jüd. Co. session Gofällige
Offerten beliebe man zu senden unter H. R. 32,
poste restante.

Englischer Cursus.

Ein Lehrer (i. Deutsch), welcher mehrere Jahre
in England u. Amerika aufhörllich gewefen, er-
theilt Unterricht in der **englischen Sprache**.
Monatlich 25 Unter., St. für 1 1/2 Ngr. Die
Unterricht-3. 3 ist wird angepaßt. Offerten unter
„Halloo“ poste restante Leipzig.

Extra-Tanzstunden

zu jeder Tageszeit. C. Schirmer, Johannfig. 32.
S. die Genöchte C. Schirmer, Johannfig. 32.
mögl. Honor. ein Conferat. Nr. 9. Z. 90. Sep. 5 N.

Kaufmännischen Schreibunterricht

in seiner d. währten deutschen u. engl. Schöbn. u.
Schneidestrich nach H. Perle's anerkannter Tacir-
methode ertheilt Erwachsenen und Kindern in
möglichst kurzer Zeit

O. Canzler,

Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium,
Königsstraße Nr. 21.

Praktischer

Schreibunterricht

für Kaufleute etc., nach separat für Damen im
Schreib-Lehr-Institut
von **E. Schneider,** Kalligraph,
Sternwartenstrasse 18c. 3. Etage.

Franz Meyer,

Glauchau.
Ein- und Verkauf von **Kohlenbau-
vereinigungen.**

Dr. Paul Schroeter,

Augenarzt,
Wintergartenstraße 5, III.
Sprechstunden:
Vormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 3-4 Uhr.

Zahnarzt C. Ehrlich, Petersstr. 23, I.,

empfehlen sich zum schmerzlosen Einsetzen künst-
licher Gebisse, sowie zur Ausführung aller
zahnärztlichen Operationen.

Schwindsucht

selbst in hohem Stadium heilt seit vielen Jahren
brieflich durch feid bewährte Naturheilmittel
à 3 Ngr, kalte Desid, à 2 Ngr, Hämorrhoidal- u.
Wagnaleidin à 1 1/2 Ngr.
Dr. Olschowsky in Breslau.



Herrnkleider werden reparirt, gerei-
nigt und gewaschen. **K. Böhm,**
Schneider, Petersstrasse 2.

Durchschweifte seidene Stoffe,

Filz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. mir neu
billig hergerichtet Markt. Steinweg 66. **Qanzner.**

Dampf-Bettfeder-Reinigungsanstalt.

F. Aug. Heine, Nicolaistraße 13.

Herrn- und Damen-Garderobe

in allen Farben und Stoffen wird sauber ge-
waschen und gereinigt Fontanowkystraße Nr. 12,
3. Etage bei Julius Fielig.

Herrengarderobe in allen Farben, sowie ver-
schonene wird, ohne das Futter zu beröhren, auch mit
Sammet verfl., in 3-4 T. neu aufgefärbt, 1860
12 1/2, 1 Weberz 15 Ngr. Fleischerz. 24/25, Tr. A. II.

Gewiss sehr billig

werden Möbel mit einem wunder-
schönen Glanz auf die ewige
Dauer aufpolirt. Adresse Kleine
Fleischer-gasse Nr. 6.
Günther, Tischler.

Das Lackiren

wird sehr billig besorgt, Fußböden von 1 Ngr.
pro □ Elle an. Nr. Kleine Fleischer-gasse 6, im
Hofe rechts bei Günther.

**ALPENKRÄUTER-THEE
LEIPZIG
* CARLEVERS ***

Der nach Vorschrift des Herrn Hof- und
Medicinalrath Dr. Schwarz bereite

Alpen-Kräuter-Thee

ist nur allein echt bei **Carl Evers** in
Leipzig, Rathausstrasse 16, zu haben; da
mehrfach verfälschter Thee zum Verkauf angeboten
worden ist, bitte ohne diesen Stempel zu
ordern. Jeder ohne diesen Stempel ist ver-
fälschter Thee

Nervöses Zahnweh

wird augenblichlich gestillt durch
**Dr. Gräström's schwedische
Zahnstropfen** à Flacon 6 Ngr.
echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Pätzmann, Neumarkt und Schillerstraße

Nürnberg

Lebens- und Wunden-Oeffnen;
von **Carl Kreller,**
Chemiker in Nürnberg,
ein altes bewährtes, ärztlich geprüftes
Saußmittel
empfehlen à Fl. 8 und 15 Ngr.
Louise Zimmer.
Nr. 2. Thomashöfchen Nr. 2.

Gegen das Ausfallen der Haare, so-
wie gegen Schuppen- und sonstige Haartränkheiten,
gibt es kein reelleres Mittel als das von **Adolf
Kreuzer (Hobmann's Hof)** angefertigte,
von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes
Müller und Dr. Hof in Berlin, sowie von dem
Stadtharz Dr. Geppin in Hamburg für vorzüglich
anerkanntes, von fast allen Herren Ärzten für
Haarleidende empfohlenes und von vielen hundert
Personen mit glücklichem Erfolg angewandte und
mit belobigenden Anerkennungen ausgezeichnete
China-Wasser, Preis per Flasche 15 Gr.
und 1 Thlr.
Für den sicheeren Erfolg garantirt der Erfinder
und Fabrikant **Adolf Kreuzer** in Hofmann's Hof,
jedoch schühen nur mit seinem Namen versehenen
Flaschen vor Täufchung.
Alleiniger Verkauf in Hofmann's Hof beim
Erfinder und bei Herrn **Baldwin Seina,**
Coiffeur, Königsplatz Nr. 5.

Das nach Prof. Langenbeck's

Angabe (siehe Ausland, Gera u. v. a. Bl.) dar-
gestellte **Haarstärkungsmittel** ist vor-
züglich in allen Apotheken von Leipzig und
Umgegend.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht un-
sicher beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gebindert durch das von dem Zahnarzt
Herrn Pöcher in Sonneburg erfundene, ge-
prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen
Autoritäten wesentlich als das Beste bekannte
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Ngr.
Vorräthig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Boonekamp of Maagblitter

von
H. Underberg-Albrecht
in Reipzig a. N. R.
ist besonders in heisser Jahres-
zeit ein **Saugmittel** gegen
Cholera, Brechruhr etc.
In Flaschen à 25, 15, 7 1/2, 5
allein echt zu haben bei
Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Eau de Botot,

das so beliebte Bohn- u. Mundreinigungsmittel,
ist wieder eingetroffen bei
F. E. Doss,
Thomashöfchen Nr. 10.

Jugendliche Schönheit

des Teints.
**Poudre et Eau
diaphane**

(rosée et blanche)
zur Conservirung und Wieder-
herstellung der natürlichen Schön-
heit, giebt selbst dem matteren, gelbten
Teint sofort eine weiöe, natürliche, jugend-
liche frische Farbe, macht die Haut
symmetrisch weich und entfernt alle Arten
Pauimängel, Sommersprossen, Leberflecken,
gelbe runzelige Haut etc. Preis 15 Ngr.
Eau de Lys

de la Reine,
das feinste und unschätzblichste von allen
Eau de Lys, à Fl. 10 Ngr.
Allein echt mit obiger Firma bei
F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.
Dasselbst Lager der vorzüglichsten **Glycerin-
Coldcream-Seife** à Päckchen 3 Stück
10 Ngr., 1 Stück 4 Ngr.

G. Fontaine's Weinpomade,

anerkannt gegen das Ausfallen der
Haare, empfiehlt **C. Schulze,** Grim-
ma'sche Straße Nr. 30.
Hühneraugen- u. Frostballenmittel, Wangentod,
Schwaben-, Rfufe-, Ratten- u. Hühnerkot ein-
getroffen. L. Hasenoehr, Petersstraße 19.

Bruchkranken

empfehlen der Unterzeichnete die von ihm mit
ausöhter Sorgfalt gefertigten und jeder Specia-
lität des Leidenden entsprechenden **Bruchba-
sagen** zur geneigten Beachtung.
Carl Franck, Schützengfaden 6.

Das Neueste in

Cravatten

en gros **Markt 10, Kaufhalle, F. Froberg**
en détail
in Hofe, Gewölbe No. 8

M. Wünsche,
Untersäss-
straße 5.

Auswahl
chirurgischer
und
thierärztlicher
Instrumente,
Bandagen-Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, f. s. patent. Schuss-
Waffner, elast. Streckriemen, eigene
Fabrikate, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Eduard Ockernahl
Gaisstraße, Hôtel de Pologne,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Reise-
koffern für Herren und Damen, Reise-
taschen, Touristen Taschen, Plaidriemen,
Sofenträger, Damentaschen, Portemonnaies,
Cigarrenetuis, Brieftaschen
u. s. w. Reparaturen jeder Art schnell u. billig
Leib-Anstalt für Reise-Artikel.

Oberhemden
nach dem neuesten Schnitt
à Stück 1 ¹/₂ ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂
2 ¹/₂ u. s. w.
Leinene Halsstragen
à Duzend 1 1/2 ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂, à Stück 4 1/2 ¹/₂,
6 1/2 ¹/₂, 7 1/2 ¹/₂
Chirting-Halsstragen
à Duzend 1 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, à Stück 2 1/2 ¹/₂, 3 1/2 ¹/₂,
Leinene Taschentücher
à Duzend 1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 2 ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂
2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂ u. s. w.
Chirting-Taschentücher
à Duzend 2 2 1/2 ¹/₂, 1 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, à Stück 2 ¹/₂ ¹/₂,
2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂ u. s. w.
empfiehlt in stets fortirtem Lager

M. A. Lorenz, Gaisstraße 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Gardinen:
Blanisches Fabrikat!
3/4 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 ¹/₂ ¹/₂,
7 1/2 ¹/₂, à halber Meter 2 ¹/₂ ¹/₂, 5 ¹/₂ ¹/₂.
3/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 ¹/₂ ¹/₂,
20 ¹/₂, à halber Meter 3 ¹/₂ ¹/₂, 8 ¹/₂ ¹/₂.
2 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 ¹/₂ ¹/₂,
20 ¹/₂, à halber Meter 5 ¹/₂ ¹/₂,
4 ¹/₂, 1/2, 3/4 breiten Chirting:
à halber Meter 2 ¹/₂ ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂ ¹/₂, 3 1/2 ¹/₂,
4 ¹/₂, 4 1/2 ¹/₂, 5 ¹/₂ ¹/₂, u. s. w.
3/4 breiten Mull, glatt und gemustert:
à Stück 1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 2 ¹/₂ ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂ ¹/₂,
2 1/2 ¹/₂, 2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂ ¹/₂, u. s. w.
à halber Meter 2 1/2 ¹/₂, 3 ¹/₂ ¹/₂, 3 1/2 ¹/₂, 4 ¹/₂ ¹/₂,
4 1/2 ¹/₂, 5 ¹/₂ ¹/₂, 5 1/2 ¹/₂, u. s. w.
empfiehlt in stets fortirtem Lager

M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Wein großes Lager
Corsets
à Stück 10 ¹/₂, 15 ¹/₂, 20 ¹/₂, 25 ¹/₂, 1 ¹/₂ ¹/₂,
1 1/2 ¹/₂, 1 1/2 ¹/₂, 2 ¹/₂ u. s. w.
Nieder und Leibchen
à Stück 7 1/2 ¹/₂, 10 ¹/₂, 12 1/2 ¹/₂, 15 ¹/₂, 17 1/2 ¹/₂ u. s. w.,
in vorzähl. Hacons und accuratem Fabrikate, so wie
Mecaniques
à Paar 2 ¹/₂, 3 ¹/₂, 3 1/2 ¹/₂, elastisch, Prima-Sorte
empfiehlt ich in jedem Waage, weiß und couleur.
M. A. Lorenz,
Gaisstraße 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber

Klemmer, Voranetten,
Brillen von 20 ¹/₂, Opera-
gläser von 2 1/2 ¹/₂ an,
Thermometer u. empfiehlt
O. H. Meder,
Kaufhalle am Markt, im Durchgange.

Optische
Artikel
in guter Auswahl zu billigen
Preisen bei
Th. Teichmann,
Optiker,
Kleine Fleischergasse 24.

Pergamentpapiere,
Prima Qualität,
zum Inschriften Verschluss von Einmachbüchsen u.
offerten
Graul & Pöhl,
Papier- u. Contourerzelenhandlung,
Nicolaisstraße 42, I.

Cigarren
Nr. 11/20 ¹/₂ in alter vorzählender Qualität
empfiehlt
Hugo Weydling,
im innern Baufußgäßchen Nr. 2

Gebrannten Kaffee
Nr. 15 ¹/₂ von weltlich del'catem Geschmack,
empfiehlt
Hugo Weydling,
im innern Baufußgäßchen Nr. 2

Fr. Steinhilf,
" Tarbut,
" Seesugan,
" Schellisch empf.
Rud. Franz, C. F. Schatz Nachf., Salz 2

Königl. sächsische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung, Verkauf von Maculatur betreffend.

Die bei den verschiedenen Verwaltungsstellen der sächsischen Staatseisenbahnen lagernden alten abgenutzten Dienstpapiere im Gesamtwert von ungefähr
400 Centnern

sollen im Submissionswege verkauft werden.
Kaufgebote, an welche die Bieter bis zum 18. August d. J. gebunden bleiben, sind unter der äußeren Aufschrift:

„Kaufgebot auf Maculatur“

bis zum 14. August d. J. schriftlich und frankirt bei der Wirtschaftlich-Hauptverwal-
tung in Dresden-Litauit einzureichen.
Die Papiere werden nach einer, vom Käufer zu wählenden Station der sächs. Staatseisenbahnen franco befördert und dort nach erfolgter Verwiegung ausgeliefert.
Dresden, am 1. August 1872

Königliche General-Direction der sächsischen Staatseisenbahnen.
Frb. von Biedermann.

Thüringische Eisenbahn.

Für den Eilgut-Verkehr zwischen Stationen der Belgischen Staats- und Nord-Deutsche Bahn
einerseits und den Thüringischen Stationen Apolda, Erfurt, Gotha, Halle, Leipzig und
Weimar andererseits via **Bleiberg-Nachricht-Zweig** traten am 29. v. M. directe Fahrpläne
in Kraft, unter Anwendung des belgisch-deutschen Reglements und der Bestimmungen zum Tarif
via **Deuz-Gießen** vom 1. November 1866.
Näheres ist in den Eilgut-Regulativen der genannten Stationen zu erfahren.
Erfurt, den 1. August 1872.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Übersicht ultimo Juli 1872.

	Activa.		Passiva.
Boarvorräte	2,734,600.	Actien-Capital	3,000,000.
Wechsel	4,610,000.	Reservefonds	300,000.
Rombard	1,986,600.	Banknoten in Umlauf	6,508,700.
Effecten	339,500.	Circ.- Guthaben	364,100.
Debitoren	1,202,000.	Creditoren	575,000.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819.

Garantiemittel: Grundcapital 1,000,000.
Gesamtreserven 1,433,887. 13.
Jahresprämieentnahme 1,066,603. 26.
Zinsen- und Mietzinnentnahme 69,699. 22.
= 3,570,191. 1.

Die Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren,
Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen
anderer solider Anstalten nicht nachstehen, und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung aus-
gesetzt ist. Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt das fünfte als Frei-
jahr, bei sechsähriger Vorausbezahlung das sedente als Freijahr und 10 % Rabatt.
Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft sind die Direction und deren unterzeichnete Agenten
gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Agenten in Leipzig: **A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**
Lorenz Hasenohr, Peterstraße Nr. 19.
R. Döderlein, Grimma'sche Straße Nr. 23.
Ferd. Richter, Frankfurter Straße Nr. 53.

Gomzowig: Gemeindevorst. **J. W. Schellenberg.** **Blasowig:** **H. Blaneberg.**
Gatowig: Gemeindevorst. **Heh. Schemmel.** **Neudau:** **F. A. Rath, Kurze Str. 1.**
Gohlis: Gemeindevorst. **Ferd. Auerbach.** **Höfha:** **Wilh. Aug. Grützm.**
Marxstraße: **C. F. Clavenbach.** **Lauscha:** **C. H. Böhme.** **Rauschhof:**
Fr. Th. Herrfurth. **Zwanfau:** **Aug. Ferd. Dennert.**

Directionsbureau: Leipzig, Blücherplatz Nr. 2 (am Thür. Bahnhof).

Die Filiale des Leipziger Tageblattes

Hainstraße No. 21, Gewölbe.

nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr Annoncen für das
Leipziger Tageblatt, sowie Inserate zum Niederlegen an und berechnet dieselben
Preise wie die Haupt-Expedition.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zah-
närztlichen Operationen empfiehlt sich
B. Schwarze, Zahnarzt,
Leipzig, Gr. Windmühlenstraße 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

Das Weisswaaren-Geschäft

von **J. G. Eichler**

befindet sich von heute ab

Grimma'sche Strasse 30.

Salesler Salonkohle u. Böhm. Prima-Stückkohle

hät zur Abnahme bestens empfohlen. Bestellungen werden entgegenommen:
auf meinem Comptoir Universitätsstrasse No. 4,
in meinem Lagerhaus Eisenbahnstrasse No. 6,
und prompt expedirt.

Julius Meissner.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebens Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma
Carl Röderka

Tabak- und Cigarren-Handlung

en gros & en détail

Halle'sche Straße Nr. 4

eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen dem geehrten Publicum bestens empfohlen halte,
sichere bei reichster Bedienung die billigsten Preise zu.
Hochnachtungvoll
Carl Röderka, Halle'sche Straße Nr. 4.

Alle Sorten
**Nähmaschinen-
Nadeln,**
Seide, Garn und Oel empfiehlt zu
billigsten Preisen
Rudolph Ebert,
9 Thomaskirchhofen 9.

Angeln, Angelhaken,
Angelsiebe, Angelsböcke, Dacht-
Haken, künstliche Fliegen u. s. w.
empfiehlt in größter Auswahl billigst
Rudolph Ebert,
9 Thomaskirchhofen 9

**Flaschen-Bier-
Dépôt**
Aug. Naumann,
4. Schützenstrasse 4.
empfiehlt feinste Qualität flaschenreifer Biere:
Lagerbier { (Riebeck) } 22 Fl. 1 Thlr.
Bayerisch Bier 20 - 1 -
Böhmisches - 22 - 1 -
Malz-Tafel - 24 - 1 -
Vereinslager - 26 - 1 -
Weissbier - 181 - 1 -
Bestell-Zettel
stehen den geehrten Herrschaften
gratis zu Diensten.

Flaschenbiere.
Echt Bayerisch 21 Flaschen 1 ¹/₂ ercl.
W. Lagerbier 26 " 1 ¹/₂ Flasche
frei in's Haus, auch in kleineren Quantum empfiehlt
A. Schilde, Ritterstraße Nr. 37.
Frische süße Schweizer Alpenbutter, reines
Schweinefett, Schinken, Speck im
Halle'schen Hofgäßchen Nr. 1.

Verkäufe.
Drei Acker Land,
mit Sandunterlage zu 12 Schöden Baupl., □ 21.
2 ¹/₂ ¹/₂, verk. J. Glöckner, Lindenau, Pflanz. Str. 15.

Däuser gut verzinnt, in d. Vahr. u. Jäger
Vorst. im Pr. v. 8000 ¹/₂ bei 1500 ¹/₂ Anz., dgl.
9500 ¹/₂ d. 2500 ¹/₂ Anz., dgl. 14500 ¹/₂ d. 3000 ¹/₂
Anz., dgl. verk. im Pr. v. 15-30000 ¹/₂ d. 4-
10000 ¹/₂ Anz. (Sch. u. sol. geb.) weist zum Verk.
(Selbst.) kostenr. nach A. Loss, Ritterstr. 46, II.
Ein sehr gut rent. **Grundstück** nahe
bei Leipzig ist verhältniß. für 45000 ¹/₂ sol. zu
verk. d. **Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.**

Däuser
in Leipzig und Umgegend gegen 2-30,000 ¹/₂
Anzahlung habe im Auftrage zu verkaufen.
Eduard Härtlich, Untersässstraße 16, Tr. III.
In der Nähe von Dresden, am Knoten-
punkt mehrerer Bahnen, sowie ganz nahe der
Elbe, ist eine gute und ausfallende Wasser-
kraft nebst Grundstück und Wasserrad
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres durch Herrn **Adv. Schreck** in Pirna.
Ein courantes Verkaufsgeschäftchen, passend für
eine Dame, ist für 25 ¹/₂ zu übernehmen. Adv.
unter L. 771 in der Expedition d. Bl. erb.
Oken's Naturgeschichte, 13 Bände Ab-
bildungen, 13 Bände Beschreibung, steht billig
zu verkaufen Gaisstraße Nr. 29.

Mull-Sieb-Gardinen sind billig zu ver-
kaufen Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen.
Federbetten, neue u. geb., dgl. neue Bett-
federn, Strohhöhen in großer
Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Hof quervor II.
Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Ma-
tragen u. Bettstellen empfiehlt
Fr. Aug. Heine,
Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.
Sopha, Kommoden, Bettst., Secretaire, Tisch,
Schränke billig Windmühlenstraße 49, II.
Reichstraße Nr. 15 große Auswahl neuer und
gebrauchter Möbel, unter o. 10 gut erhaltenen
Schreib-Secretaire, Roll-Bureaus, Sophas, Feder-
matragen, zwei Cyaiselonnages u. s. w.
C. F. Gabriel.

Ein Aufs. Sopha und 2 Hautcuils,
fast neu, mit grünem Nipzbezug, sind
Verhältnisse halber billig zu verkaufen
Erbsmannstraße Nr. 5, 1 Tr. links.
1 Dtz. Contourpulte, 6 Ledentische,
2 Podesteln, 2 große Warentränke, 1 großer
Tischschrank, Schaufelkasten, 1 Lad. Haufen mit ov.
Glasschreiben, 4 eis. Geldkasten, 2 H. Geld-
schränkchen, Contorfessel aller Sorten, drei
Copirpressen u. Vert. K. Pfeisberg 15.



Bier-Niederlage

von **Gustav Keil,**
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel,

hält sich einem geehrten Publicum besond. empfohlen und verkauft frei ins Haus
Böhmisches Bier 1/2 fl. 1 Tblr. 5 Rgr., 2/3 fl. 1 Tblr.,
Bayerisches Bier 1/2 fl. 1 Tblr. 5 Rgr., 2/3 fl. 1 Tblr.,
Dresdner Waldschlößchen 1/2 fl. 1 Tblr., 2/3 fl. 26 Rgr.,
 in Gebinden zu Brauerpreisen. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden ist in der
 Centralstraße Nr. 10 eine Filiale errichtet.



Kaufgesuche.

Ein Landgrundstück

in der Nähe von Leipzig mit solid gebautem
 Wohnhaus u. geräumigem Garten wird zu kaufen
 gesucht. Off. Offerten sub A. B. H. 10. poste
 restante Leipzig. Unterhändler verboten.

Zwei Häuser, für Keller und Fleischerei passend,
 (Stadt oder innere Vorstadt) werden zu kaufen
 gesucht. Off. Off. Nr. 46, 2. Et. abzugeben.

Ein Hausgrundstück mit Gewölbe, etwas
 Hof und in guter belebter Geschäftslage,
 im Preise zu 15,000—20,000 ϵ , wird
 sofort zu kaufen gesucht. Anerbietungen nimmt
 die Expedition d. Bl. unter E. & A. H. 40 entg.

Ein Posamentir-

oder Kurzwarengeschäft wird von einer Dame
 sofort oder später zu übernehmen gesucht. Off.
 unter E. S. 104 beibeh. die Exped. d. Bl.

Ein junger Kaufmann sucht ein nachweislich
 gutes Geschäft käuflich zu übernehmen
 oder sich an einem thätig zu beteiligen.
 Off. Offerten werden unter L. S. 10 poste
 restante erbeten.

Gesucht zu kaufen ein Stückzeug (engl.)odr.
 niederzul. Kleine Fleischergasse 9, Gewölbe.

Gekauft werden zu hohen Preisen
 gebr. Herren- u. Damen-
 Kleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhaushaltsgegenstände
 etc. etc. Off. Off. Nr. 19, S. I. 1. Exped. d. Bl.

Getr. Herrenkleider,
 Damenkleider, Betten, Wäsche etc. laufs stets zu
 höchstem Preis. Off. Off. Nr. 83, II. Kösser.

Möbel, Federbetten, ganze Wirtschaften lauft
 zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Schlaf-
 sofa oder auch ein anderes. Off. Off. abzugeben
 Alexanderstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

5 Thlr. Douceur zahle ich an Jeden, der mir
 gewerb. Cassafaktant zuverf. NB. Hof. n. Kaufabfchl. J. Barth, Kl. Fleischerg. 15.

Lastwagen.

Ein starker 4spänniger Wagen zu Stein-
 fuhrer, gebraucht aber noch gut, wird zu kaufen
 gesucht. Offerten unter „Lastwagen“ sind in der
 Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Hühnerhund,

ferm dressirt, wird zu kaufen gesucht. Off. unter
 Z. Z. H. 3 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

2600 Thlr. werden zu 5% Zinsen gegen erste
 Hypothek auf ein Neubauer Hausgrundstück mit
 4570 ϵ Grundbesitz u. 586 Steuerninh. gesucht
 durch Adv. N. Wader, Painsstraße 26, I.

Auf 4 Monate bei 10% Zinsen voller Sicher-
 heit 50 Thaler gesucht.
 Off. Offerten sub A. Z. I. Exped. d. Blattes.

5—6000 Thlr.

gegen gute Hypothek sofort anzuleihen durch
 Dr. Böhm, Salzgässchen Nr. 8.

Geld-Vorschüsse auf Cour. Waaren, be-
 sonders Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold-
 und Silberwaren, Meubles, Leibhaushaltsgegenstände
 etc. bei soliden Zinsen zu haben Kaufhalle B, 1 Tr.

Geld

auf alle Waaren, Uhren, Gold,
 Silber, Leibhaushaltsgegenstände,
 Wertpapiere, Betten, Wäsche,
 Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rücklauf nur
 1 Rgr. pro Thaler Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Geld

zum Mitnehmen auf alle Waaren,
 Uhren, Gold, Silber, Leibhaushalts-
 gegenstände, Wertpapiere, Betten,
 Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cantiones
 und Personen bei Geissler, Brühl 52.

Offene Stellen.

1 Buchhalter u. 2 Comptoiristen wer-
 den für ein ausdauendes Getreide- u. Producten-
 geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Solche,
 die mit der Branche vertraut sind, erh. d. Vorzug.
 nächst. Solche, welche im Materialwaarengesch.
 conhl. Näher. zu erf. bei Otto Weber & Co.

Gesucht für ein Hotel in Thüringen ein
 Mann als Buchhalter, Remover, welche im
 Weingeschäft thätig gewesen u. gute Kenntnisse haben,
 werden bezogr. Näh. d. C. Weber, Peterstraße 40.

Ein unverheirateter Commis oder ein Ex-
 pedient mit etwas kaufm. Kenntnissen, welcher
 eine Caution von 200 ϵ stellen kann, findet so-
 fort dauernde Stellung in einem Lotterie- und
 Commissionsgeschäft.

Residenten wollen ihre w. Adresse nebst be-
 zogr. Beschäftigung unter Offizier „Offene Stelle“
 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

S e s u c h .

Ein fleißiges Kurzwarengeschäft sucht für
 das Lager einen soliden, zuverlässigen, gut
 empfohlenen jungen Mann und erbietet sich
 Offerten unter H. J. H. 205. durch die Exped.
 dieses Blattes.

Ein Commis (Colonialw.), 3 Laufburschen
 in seine Geschäfte sofort gesucht durch
 Carl Kiehling, Sternwartenstr. 18c.

Zum sofortigen Antritt

werd. sowohl ein Schreiber mit schöner
 Handschrift als auch ein Laufbursche,
 der schreiben und rechnen kann, gesucht.
 Schriftliche Offerten sind abzugeben
 Schuhmachersgässchen Nr. 10, 3. Etage.

Ein Schreiber
 mit guten Zeugnissen, 16—18 Jahre alt, wird
 zum 15. August gesucht von
 Adv. Prase, Goethestraße 7.

Tüchtige Silberarbeiter

auf Besteck (Löffelarbeiter)
 finden bei gutem
 Lohn dauernde Condition. Näheres
 durch die Annoncen-Expedition von
 Rudolf Mosse in Halle a. S. unter
 B. S. H. 939.

Bildhauer und Tischler auf Möbel sucht
 Julius Franke, Sophienstr. 29.

Tüchtige Schriftsetzer sucht
 zum solori. Antritt für dauernde
 Arbeit Friedrich Gröber.

Schriftgießer

für Maschinen u. Dessin finden bei uns Condition
 gegen Vergütung des Reisegeldes.
 A. Meyer & Schleicher
 in Wien.

Buchbindergehülfen sucht die Buchbinderei
 Köhler, Spay Nr. 18.

Ein Buchbindergehülfe findet bei gutem Lohn
 dauernde Stelle bei H. Klettner, Querstr. 10

Buchbindergehülfen sucht
 G. Fritzsche, Querstraße 34.

2 Tischlergesellen finden dauernde Arbeit.
 Keubitz, Leipziger Str. 1. M. Hübel.

Ein accurater Tischlergeselle kann Arbeit
 erhalten Sternwartenstr. 38, Hermann Roth.

Tüchtige Tischlergehülfen

werden gesucht in der Tischlerfabrik von
 Emil Stück, Georgenstraße 24.
 Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit
 Alexanderstraße Nr. 35.

Zwei Tischler auf gute Bauarbeit sucht
 Plagwitz, Leipziger Straße 21.

A. Döring.

Ein Böttchergeselle wird als Markthelfer
 gesucht Unterdorfstraße Nr. 16 im 2. Hofe.

Tüchtige Schlosser finden Beschäftigung
 Hübnerstraße Nr. 7.

Tüchtige Maler- u. Lackirergehülfen
 finden dauernde Beschäftigung Sophienstraße 17.

Tüchtige Maler- u. Lackirergehülfen
 sucht A. Kiekleg, Erdmannstraße Nr. 15.

Gesucht werden sofort drei tüchtige Oel-
 farbenstreicher Gerberstraße Nr. 18.

Lapiezirergehülfen,

gute Arbeiter, erhalten bei hohem Lohn
 dauernde Beschäftigung. Fr. Weyer, Theaterpl. 4.

Tüchtige Maurergesellen
 finden Arbeit, Neubau Hospitalstraße, bei
 O. Busch, Maurermeister.

Tüchtige Maurergesellen
 finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung
 bei O. Voigt, Leipziger, Körnerstraße 14.

Einen Schuhmachergehülfen, tücht. Her-
 renarbeiter, sucht F. Krichener, Vnsfußg. 5.

Gesucht wird ein Sohn achtbarer Eltern,
 welcher Lust hat Maler und Lackierer zu
 werden, Erdmannstraße Nr. 5.

Gesucht Kellner u. Kellnerin, j. Markthelfer,
 Kaufh. Handl. u. Steincke & Co., Schwandg. 1, I.

Kellner, Kausch, j. Fr. Markthelfer, Kellner-
 burschen, Hausburschen, Laufburschen, Knechte
 sucht das Bureau Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht 2 Ober-, 3 Hotel-, 6 Rest.-Kellner,
 1 Contorist, 1 Wirth, 2 Kausch, 2 Hauskn.,
 14 Bursch., 10 Kn. Werner & Lindner, Ritterstr. 2.

2 Kellner auf Rechn. ausw. sucht sofort
 W. Klingebell, Röntgenpl. 17.

Gesucht wird ein Omnibuskutscher vor
 dem Windmühlenthor Nr. 4 bei J. F. Fiedler.
 Ein gewandter junger Mensch kann sofort als
 Markthelfer eintreten Schletterstraße Nr. 14
 im Comptoir.

Gesucht ein kräftiger Radreher und eine
 tüchtige Puactiererin bei
 Gräichen & Kiehl, Querstraße.

Einen tüchtigen Dreher

suchen sofort Leopold & Sär.
 Ein kräftiger Arbeiter findet noch Stellung
 Kurze Straße 10. H.-Aug. Schlichte.

Ein fleißiger Arbeitbursche wird gesucht
 in der Leibbibliothek Klosterstraße Nr. 3.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche.
 Zu melden Vorm. 10 U. im Bierdepot Ritterstr. 40.

Ein fleißiger junger Mensch von 15—17 Jahren
 kann als Hausbursche eintreten. Näheres
 Gewandergässchen Nr. 5, 1. Etage links.

Gesucht werden zum 1. September zwei
 ordentliche reinliche Kellnerburschen bei
 F. Kopp am Bachsploß.

Zwei gewandte Kellnerburschen

suchen Kitzling & Helbig.
 Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche zum
 sofortigen Antritt Sternwartenstraße Nr. 12c.

Gesucht wird für ein kaufmännisches Geschäft
 ein Laufbursche. Näheres bei
 F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Ein kräftiger Laufbursche
 wird gesucht von
 Otto Weisner, Nicolaisstraße 52.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht
 Halle'sche Straße Nr. 7, Schlosserwerkstelle.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche ins
 Jahrlohn Painsstraße Nr. 25 bei Carl Schunke.

Gesucht wird zum 1. September bei freier
 Station ein mit gutem Zeugnissen versehener
 kräftiger Laufbursche.
 Zu melden von 10 Uhr an bei Herrn
 Friedrich Schröder im Salzgässchen.

Einen Laufburschen sucht
 A. Kiehl, Turnersstraße Nr. 1.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Zu melden
 mit Zeugnissen Markt Nr. 3, 2 Treppen

Eine streng solide junge Dame aus guter Fa-
 milie wird für ein großes Detailgeschäft als Ver-
 käuferin gesucht. Offerten mit Angabe ihres
 jetzigen Wirkungskreises sind in der Buchhandlung
 von Herrn Otto Klemm unter den Buchstaben
 V. G. niederzulegen.

Gesucht sofort 1 Verkäuferin (Conditorei),
 1 älteres Kindermädchen für seine Privatstube nach
 Freiberg, 2 perf. Köchin, 10 Wädh. f. Küche u.
 Haus, 3 Wädh. f. R. J. Hager, Markt 6, S. 1 Tr.

Gesucht

wird zum 1. Oct. d. J. für ein feines Tapifferie-
 Geschäft in Hannover ein junges Mädchen von
 guter Familie, welches ganz fertig im Zeichnen,
 Arrangieren von Tischarbeit und womöglich in
 bunt Blausch. Sticken ist. Gutes Salary bei
 freier Station. Nähere Auskunft ertheilen Lud-
 wig Serber & Co., Reichstraße 3, I.

Blumenarbeiterinnen, so wie auch
 Lernende mit pro Monat 2 ϵ sucht
 Adolph Tenbner, Markt 6.

Gütige Langzeitvermietungen finden Beschäftigung
 Grimm, Str. 23 bei Louis Seyffarth.

20 grübe Näherinnen zu dauernder
 lohnender Arbeit gesucht,
 10 Mädchen von 14—15 Jahren
 werden angelernt und bezahlt
 Neumarkt 41, Große Feuerfugel, III.

Gesucht w. ein jung. Mädchen, welches perf.
 schneid. lernen w. ob. r. tm. Näh. I. Brühl 29, 4 Tr.

Ein Mädchen kann das Arbeiten auf der Näh-
 maschine gründl. erlernen Neumarkt 3, S. 1. Tr. 2 Tr.

Mädchen zum Schirmnähen werden gesucht von
 Julius Strobel, Markt, Bühengewölbe 16.

Gesucht werden Puactierinnen in
 W. Drugulin's Buchdruckerei.

Malgereinnen und Auslegerinnen
 finden dauernde Beschäftigung in der
 Röder'schen Offizin,
 Döbrieststraße 13.

Gesucht werden Mädchen, welche folgen und
 besten können, von O. E. Wolf, Querstraße 3.

Gesucht wird ein Mädchen, welches perf.
 schneid. lernen w. ob. r. tm. Näh. I. Brühl 29, 4 Tr.

Ein Mädchen kann das Arbeiten auf der Näh-
 maschine gründl. erlernen Neumarkt 3, S. 1. Tr. 2 Tr.

Mädchen zum Schirmnähen werden gesucht von
 Julius Strobel, Markt, Bühengewölbe 16.

Gesucht werden Puactierinnen in
 W. Drugulin's Buchdruckerei.

Malgereinnen und Auslegerinnen
 finden dauernde Beschäftigung in der
 Röder'schen Offizin,
 Döbrieststraße 13.

Gesucht werden Mädchen, welche folgen und
 besten können, von O. E. Wolf, Querstraße 3.

Gesucht wird ein Mädchen, welches perf.
 schneid. lernen w. ob. r. tm. Näh. I. Brühl 29, 4 Tr.

Ein Mädchen kann das Arbeiten auf der Näh-
 maschine gründl. erlernen Neumarkt 3, S. 1. Tr. 2 Tr.

Ein perfekte, gebildete Mannell,
 welche selbstständig der Küche einer größeren
 Restauration vorstehen kann, wird per 1. August
 bei gutem Gehalt zu engagiren gesucht. Offerten
 unter Offizier K. O. 239. sind zu richten an
 die Herren Hausenstein & Vogler in
 Halle a/S.

Zwei Kochmannsell, 1 ff. Böttemannsell
 (Hotel), 4 Verkäufer, 4 Kellner. (Bier auf Rechn.),
 6 Mädchen für Küche und Haus sucht
 Carl Kiehling, Sternwartenstr. 18c.

Wirtshausleiterin, Kochmannsell, Köchinnen (Rest.
 u. Priv.), Jungemägde, Kindermädchen, Köchen u.
 Hausmädchen sucht das Bureau Ritterstr. 46, II.

Off. St.: 2 Det., 1 Rest.-Wirtsch., 3 Det.
 (Cond.), 3 Waml., 4 Stubenm., 6 Köchinnen,
 12 Dienstm. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird eine an Ordnung und Reinlich-
 keit gewöhnte Jürgemagd zum 1. September
 Dusan-Adolph-Strasse 36 parterre.

Gesucht 1 Stuben- u. Köchinnenm. f. Hotel
 d. W. Klingebell, Röntgenpl. 17.

Gesucht ein Mädchen für Küche und
 häusliche Arbeit Grimmer'scher Steinweg 58 bei
 N. Wlad.

Ein zuverlässiges, gut empfo-
 lenes Mädchen wird zum 1. Sep-
 tember a. c. für Küche und häusliche
 Arbeit gesucht. — Mit Buch zu melden
 Rändberger Straße 55, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. ein reinl. anständiges
 Mädchen für Küche und Hausarbeit
 An der Pleiße Nr. 10, 2 Tr.

Gesucht wird ein anständ. nicht zu junges
 Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit, am liebsten
 von ausw. Zu erf. Thomaskirchhof 16, 1. Et.

Ein Mädchen für Küche und häusliche
 Arbeit wird sofort gesucht.
 Anmeldungen Ranstädter Steinweg 29, Kleine
 Fankenburg, Treppe B parterre rechts.

Gesucht wird sofort od. 15. Aug. ein junges
 kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
 Barfußgässchen Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht sofort u. f. 15. d. W. 4 Wädh.
 f. Küche u. Haus, 3 Kindermädchen, Lohn 24 bis
 30 ϵ , Grimmer'sche Straße 26 parterre.

Gesucht zum 15. August ein ordentl.
 Mädchen für Küche und Hausarbeit Burgstr. 17.

Gesucht wird zum 15. August ein fleißiges
 und ehrliches Dienstmädchen für Küche und häus-
 liche Arbeit Burgstraße 7, 3 Etage vornheraus.

Dienstmädchen mit guten Attesten erhalten
 sogl. u. später Dienst Bureau Ritterstr. 46, II.

Gesucht wird ein kräft. Mädchen für häusl.
 Arbeit Johannisgasse 32, Tr. D III. bei Kl. u.

Ein ordentl. junges Mädchen wird sog.
 zu mietzen gesucht Sternwartenstr. 37, J. Gerisch.

Gesucht wird ein Mädchen in Neuschönefeld,
 Karlstr. 51 bei J. E. W. Ullrich im Geschäft.

Gesucht zum 1. September ein Mädchen für
 häusl. Arb. v. Seilerstr. Köhler, Peterstraße 4.

Gesucht wird sofort od. 15. Aug. ein ordentl.
 fleißiges Dienstmädchen, welches sich keiner
 Arbeit schämt, Peterstraße Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches
 Mädchen zu leichter Hausarbeit. Mit Buch zu
 melden Peterstraße 11, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird per 15. August ein ordentliches
 Mädchen für eine ältere Dame
 Turnersstraße 20, 2. Thür 2. Etage.

Ein fleißiges Mädchen für Kinder u. häusliche
 Arbeit wird zum 15. August gesucht
 Querstraße 3 beim Schlossermeister.

Gesucht wird z. 15. d. ein ordnungliebendes
 Mädchen für Stuben und größere Kinder. Mit
 guten Zeugnissen zu melden
 Brühl 58, 2 Treppen bei Rapaport.

Gesucht wird ein Mädchen für ein Kind u.
 häusl. Arbeit Peterstraße 42, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für
 Kinder und häusliche Arbeit
 Kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Tr.

Gesucht wird ein redl. zuverlässiges Mädchen
 zur Beaufsichtigung der Kinder u. leichter häus-
 licher Arbeit (jedoch muß selbstig bei seinen An-
 gehörigen schlafen können) Elsterstraße 22, 4 Tr.

Gesucht wird verhältnißhalber sog. oder zum
 15. August ein junges Mädchen für ein Kind;
 mit Buch zu melden Peterstraße 57, Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein zuverlässiges
 Mädchen für ein Kind Wilsstr. 65, 3 Tr. rechts.

Ein kräftiges ordentl. Kindermädchen wird bis
 15. Aug. zu mietzen gesucht Querstr. 1, 3 Tr.

Gesucht wird eine gut empfohlene, erfahrene
 Wärterin für zwei Kinder nach auswärts. An-
 meldungen Rändberger Straße 1 bei Frau Drabig.

Eine Aufwartung für die Morgenstunden wird
 krankheitshalber sofort gesucht Neumarkt 10, II.

Stellegesuche.

Ein j. Commis von gefüll. Neugierigen, guten
 Zeugnissen sowie Handshr., sucht in irgend einem
 Geschäft u. s. gleichwohl als was, unter ganz ge-
 ringem Anspr. eine Stelle. Gütige Off. ertheilt
 man unter S. A. H. 5 in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, welcher zum September a. c.
 seine active Militairzeit beendet, als Journal-
 ist thätig war, sucht pro 1. October a. c. Stellung
 als Comptoirist hier oder auswärts. Off. Off.
 unter T. H. 4. in der Expedition d. Bl. nied. u. l.

Dazu eine Reihe

Commisstelle-Gesuch. Ein junger gut empfohlener Commis...

Ein tüchtiger Reisender. 28 Jahre alt, welcher seit mehreren Jahren für ein bedeutendes Fabrikgeschäft...

Gesuch. Ein anständiges Mädchen, 22 Jahre alt, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat...

Gesuch. Ein junges Mädchen von achtwärts, mit guter Schulbildung, sucht eine Stellung als Geschäftsführerin...

Die zweite Etage. Weststraße 62b mit Garten ist eingetragener Umfänge zufolge wieder zum 1. October mietfrei...

Garçon-Logis. Zum 1. Septbr. ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer, parterre mit Eingang vom Treppenhause...

Offen ist eine Schlafstube für anständigen Herrn Reudnitz, Gemeindefrage 5, 2 Tr. recht.

Ein junges kräft. Mädchen von 16. J. sucht Dienst für Kinder zu Ritterstr. 12, 3 Tr. vornt.

Ein zuverläss., gut attest. alt. Frau sucht als Kinderwärterin, Wirthschafterin...

Ein gut emp. Frau sucht Aufwartung in den Frühst. Mch. d. B. K. Reyschmann, St. Dresd.

Ein Restaurations-Local oder Bayer. Bierstube wird zu pachten gesucht.

Gesucht wird zum 1. October ein Familien-Logis im Preise von 100 bis 160.

Gesucht wird von püncel. zahl. Leuten eine 1. Etage. Ader. mit Preisangabe unter H. H. bei Frn. Otto Klamm, Unterstadtstr., niederyulegen.

Gesucht wird per Michaelis ein kleines Familienlogis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör.

Ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen per Michaelis ein kleines Logis...

Hausm. oder meubl. werden 2-3 Zimmer (Wohnung u. Contor) par. bis 2 Treppen...

Gesucht werden von einer Familie per Michaelis 4 meublirte Zimmer.

Ein junger Mann vom Conservatorium sucht bis 15. Sept. ein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet...

Ein anständiges Mädchen sucht in seiner Restauration oder Hotel für warme oder kalte Küche...

Ein tüchtige Restaurationskellnerin sucht Stelle, auch würde dieselbe tageweise oder zur Aushülfe gehen.

Vermiethungen. Keine hiesigst gelegene Restauration nebst Materialgeschäft...

Berpachtung. Gewölbe in frequenter Lage der innern Stadt von Michaelis ab zu vermieten.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön geräumiges Geschäftlocal, Nähe des Marktes. Näheres Kederlein's Hof, Markt Nr. 11, beim Hausmann.

Garçon-Logis. Zum 1. Septbr. ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer, parterre mit Eingang vom Treppenhause...

Zu vermieten ist sofort ein nobles Zimmer nebst Schlafzimmer, ruhig u. gesund gelegen...

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Zimmer nebst Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3. Et.

3 eleg. meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit freier Aussicht nach dem Theaterpl. u. d. Bühl...

Ein freundl. meubl. Stube mit Alkoven ist zu vermieten Reumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet mit zwei Betten ist zu vermieten...

Ein große, fein meubl. Stube m. heller Schlafstube, Saal- u. Hauschl. ist vom 15. Aug. zu verm.

Ein f. eleg. meubl. gr. Wohn- u. Schlafz. ist sofort, ein dgl. später an Herrn zu verm.

Ein f. möbl. Stube m. schön. Schlafstammer ist sof. an 1 od. 2 Herrn zu verm.

Zu vermieten an einen Herrn eine meubl. Stube, sof. oder später, Dorotheenstr. 6, L. d. Müller.

Zu vermieten ist 1 Stube an eine junge Dame Ritterstraße Nr. 34, 1 Trepp vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an 1 Herrn Läubchenweg 5, im H. Tr. C.

Zu vermieten an einen Herrn oder Dame ein f. möbl. Mädchen Sidonienstr. 16, 4. Et.

Ein kleines freundl. Stübchen ist sofort zu vermieten Reudnitz, Leipziger Straße 15, par.

Ein meublirtes Stube ist zu vermieten Tauchaer Straße 19 im Gewölbe.

Ein gut meublirtes Stube ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße 15, Gartengeb. 1 Tr.

Schützenstr. 10, 3. Et. vornt. ist ein kleines gut meublirtes Stübchen sofort zu vermieten.

Ein freundl. meubl. Zimmer in 2. Etage ist pr. 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten...

Thalstraße 12, 2. Et. ist ein freundlich meublirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Sofort zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer mit Hauschlüssel, freundl. Aussicht, an einen soliden Herrn Kleine Fleischergasse 11, III.

Ein fein meublirtes Stube ist zu vermieten bei Gustav Friedling, Petersstraße Nr. 35, Treppe C, 3 Treppen.

Ein große, freundlich gut meubl. Stube ist sofort an 2 anf. Herren oder Damen mit voller Pension zu vermieten.

Eine meubl. Stube ist an einen Herrn zu verm. u. sogl. zu bez. oder zum 15. d. Hospitalstr. 7, IV.

Zu vermieten sind 2 Schlafst. m. Hauschlüssel für Herren Burgstraße Nr. 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine große f. d. Kammer ohne Bett Lange Straße Nr. 17, 3 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 f. d. Schlafstellen an solite Mädchen Ritterstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Ein freundliche Stube ist als Schlafstube sofort zu vermieten Schützenstraße 10, 3. Et. u.

Offen stehen 2 freundliche Schlafstellen Läubchenweg Nr. 4, par. links.

Offen sind zwei Schlafstellen Eisenbahnstraße Nr. 21 im Hofe.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Nicolaisstraße 14, Hof rechts 1 Tr. bei Kirtzen.

Offen ist 1 freundl. Schlafstube für Herren Eisenstraße Nr. 19, 4 Tr. rechts.

Offen zwei Schlafstellen in einer Stube für Herren Sidonienstraße Nr. 23, 1 Trepp.

Offen zwei freundliche Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 78 Hof 2 Treppen bei Herrmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstube f. 1 Herrn Wisenstraße Nr. 9, links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für Herren in einer fr. Stube, S. u. Dschl, Rürab. Str. 26, 4. Et.

Offen ist eine Schlafstube für anständigen Herrn Reudnitz, Gemeindefrage 5, 2 Tr. recht.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe unterm Thorweg par.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für einen soliden Herrn Johannisstraße 21, 3. Etage rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für anständ. Herren Thomaskirchhof Nr. 6, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstube für ein ordentliches Mädchen Ulrichstraße 24, 1 Trepp.

Offen eine freundliche Schlafstube für Herren Burgstraße 11 im Hofe 2. Seitengeb. r. 3 Tr.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr. Deuts 8 Uhr Gesellschafts- Halle, Mittelstraße Nr. 9.

L. Werner. Heute 8 Uhr. Deuts 8 Uhr. Deuts 8 Uhr. Deuts 8 Uhr.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle von C. Matthies.

Lieder-Halle. Magazingasse 17. Täglich Concert und Vorstellung der Singpiel- und Operetten Gesellschaft unter Leitung des Herrn Louis Carlson, 4 Damen und 5 Herren.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2/2 Rgr. Unter Anderem: Kammermägchen, aufgeführt von Herrn Fritz Carlisen und Fräulein Rosen.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ferd. Rödel. 24 Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.

Heute Abend Concert u. Vorträge vom Gesangstom. Frn. Oberländer u. Weigel nebst der Sourette Fran. K. W. u. K.

Limbacher Bier-Tunnel. 12 Burgstraße 12. Heute Montag Concert u. Vorträge von der Gesellschaft des Schauspielers Frn. Jul. Koch.

Unter Anderem: Flästerndes Silber, Duett, und der Postillon. Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Möritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr Bier auf Eis. F. A. Meyne.

In der Restauration von B. Rosenkrantz, Belger Str. 20c, Montag den 5. d. ein großes Regels-Ausschießen, als Vogel, Hunde, Kaninchen etc. Bachmann.

Votters' Garten. Heute Schlachtfest. Mariengarten. Heute Abend Topfbraten mit Röhren, Bier fein, empfiehlt F. Timpo.

Restaurant zur Telegraphen-Station. Heute Abend allerlei empfiehlt R. Pfennig, Wintergartenstr. 3.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt allerlei mit Cotelletes, Lende oder Zunge, wozu ebenfalls einladet W. Hahn.

Brandbäckerei. Heute empfehle Pflaumen-, Kefel-, Ritzsch-, Dresdner Gieß- und d. h. Kaffeebuden. Getränke von bekannter Güte. Bon 5 Uhr an Speckfische. Ernst Kuhn.

Spelse-Halle, Ratharinenstr. 20, p. 3. Heute Montag Schlachtfest. C. Müller.

Heute „Schlachtfest“ bei Friedr. Schäfer, Nicolaisstraße Nr. 51 (früher Gög.)

Restauration von Gustav Dorsch, Burgstraße 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren.

Schweinsknochen { Mittags und Abends } Friedrich John. 10. Neukirchhof 10.

PROSPECT.

5procentige garantirte steuerfreie Silber-Prioritäts-Anleihe

der

k. k. priv.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft.

(Emission vom Jahre 1872.)

Infolge Beschlusses der Generalversammlung der Actionaire emittirt die Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft eine Prioritäts-Anleihe von 5,400,000 fl. in Silber, eingetheilt in 18,000 Prioritäts-Obligationen à 300 fl. Silber = 200 Thlr. Vereinsmünze = 30 Pfd. Sterling = 750 Francs = 350 fl. Südd. = 353 fl. Holländisch.

Jede Obligation wird mit 5 Proc. jährlich in effectiver Silber- oder Goldmünze, vom 1. Mai 1872 angefangen, und bis zu dem Tage, an welchem die Rückzahlung erfolgt, und zwar in halbjährlich fälligen Raten **ohne jeden Abzug** verzinst.

Die Auszahlung der Zinsen erfolgt gegen Präsentation der den Obligationen beigegebenen halbjährlichen Zinscoupons nach Wahl des Besitzers in Wien, Lemberg, Berlin, London, Paris, Frankfurt a. M., Amsterdam und auch an anderen von der Gesellschaft zu bestimmenden Orten.

Die Rückzahlung der gesamten Prioritäts-Anleihe erfolgt im vollen Nennwerthe in effectiver Silbermünze innerhalb 70 Jahren, vom Jahre 1873 anfangend, und zwar im Wege der am 1. Mai eines jeden Jahres in Gegenwart zweier Notare in Wien erfolgenden Ziehung der laut Tilgungsplan für das betreffende Jahr bestimmten Anzahl von Obligationen. Die k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft ist jedoch berechtigt, in dem einen oder dem anderen Jahre auch eine grössere Anzahl Obligationen zur Verloosung und Rückzahlung gelangen zu lassen. Die Nummern der gezogenen Schuldverschreibungen werden in verschiedenen Zeitungen des In- und Auslandes bekannt gemacht. Die Rückzahlung erfolgt 6 Monate nach geschehener Ziehung und zwar je nach Belieben des Besitzers in Wien, Lemberg, Berlin, London, Paris, Frankfurt a. M., Amsterdam oder an anderen von der Gesellschaft später zu bestimmenden Orten.

Für die pünctliche Zahlung der Zinsen und für die Amortisation des Capitals haftet das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, ferner das derselben von der Oesterreichischen und Rumänischen Regierung **garantirte** jährliche Reinerträgniss.

Die Garantie der Oesterreichischen Regierung beläuft sich auf jährlich fl. 2,900,000

die der Rumänischen Regierung auf jährlich " 1,546,273

susammen auf fl. 3,746,273

in Silber pro anno. fl. 1,980,000

Nachdem zur Verzinsung der bisher emittirten Obligationen der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft der Betrag von fl. 1,766,273 jährlich in Anspruch genommen wird, verbleibt ein staatlich garantirtes jährliches Einkommen von fl. 1,766,273 in Silber.

Da zur Verzinsung der vorliegenden Prioritäts-Anleihe indess nur 270,000 fl. jährlich erforderlich sind, so ist die zur Verzinsung der gegenwärtigen Anleihe notwendige Quote durch die **Staatsgarantie mehr als sechsfach gedeckt.**

Das den Prioritäten nachstehende Actien-Capital der Gesellschaft beläuft sich auf **22 1/2 Millionen Gulden in Silber**, oder **3,350,000 Pfd. Sterling.** Die Actien haben für das Jahr 1871 ein Erträgniss von 5 Proc. in Silber erhalten.

Die Gesellschaft hatte im vorigen Jahre eine schwebende Schuld zu contrahiren, um nothwendig gewordene Reconstructionen, Ausführungen eiserner Brücken, Ausbau der Zweiglinie Verestio-Botosanie durchzuführen, ferner um die Betriebsmittel der Bahn zu verstärken und die im vorigen Jahre herrschenden günstigen Verhältnisse zur Anschaffung eines bedeutenden Vorrathes von Brennmaterialien im Betrage von 600,000 fl., dessen billige Acquisition diesem und auch dem nächsten Jahre zu gute kommen wird, zu benutzen. Aus dem Erlös der obigen Anleihe soll die schwebende Schuld getilgt und somit die finanzielle Situation der Gesellschaft consolidirt werden.

Die Verhältnisse der Eisenbahn haben sich in den letzten Jahren wesentlich gebessert, der Verkehr hat einen bedeutenden Aufschwung genommen und die Einnahmen der Gesellschaft haben sich nicht unerheblich vermehrt.

Dieselben betragen nach einer vorläufigen Zusammenstellung vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. fl. 1,104,241 und frcs. 1,024,816

Im ersten Semester des Vorjahres wurden vereinnahmt " 894,968 " " 678,287

was für die Semestral-Einnahmen des laufenden Jahres ein Plus von fl. 209,273 und frcs. 346,529 ergibt.

Die Gesellschaft kann die zuversichtliche Hoffnung aussprechen, dass die Verkehrsverhältnisse der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn schon in Kurzem einen grossen Umschwung erfahren werden. Die gegen Erwarten so sehr verzögerten Anschlüsse einestheils in Roman an die Bahn nach Galatz und Bukarest, andertheils in Jassy an die südrussische Linie (Kischeneff-Odessa) werden in einigen Monaten nunmehr definitiv erfolgen und wird somit die directe Verbindung mit Galatz, Bukarest, Odessa, hergestellt. Die Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn verliert hierdurch den bisherigen Charakter einer Localbahn und wird, ihrem ursprünglichen Berufe gemäss, ein Mittelglied des grossen Schienenweges, welcher die Verbindung des Schwarzen Meeres mit der Nord- und Ostsee herstellt. Eine fernere Steigerung des Verkehrs hat die Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft aus der inzwischen in Angriff genommenen Linie von Lemberg über Stry nach Munkacs an die Ungarische Nordostbahn mit Zweigbahn nach Stanislaw (Albrechtbahn) zu erwarten. Die Gesellschaft hofft überdies, die Concession der Linie von Lemberg nach Tomaszow, zur Verbindung mit dem Russisch-Polnischen Eisenbahnnetz noch in diesem Jahre zu erlangen, wodurch der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn eine dominirende und unabhängige Stellung im galizischen Durchgangsverkehr gesichert wird.

Zeichnungs-Bedingungen.

Die Subscription findet am

Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. August c.

statt und zwar

in **Wien** bei der **Hauptcasse der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft**

in **Lemberg** bei der **Sammlungscasse der genannten Bahn**
in **Berlin** bei Herren **G. Müller & Co.**
" " **Richter & Co.**

in **Leipzig** bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft**

in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**
in **Hannover** bei Herrn **M. J. Frensdorff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hannover**

in **Braunschweig** bei der **Braunschweigischen Credit-Anstalt**
in **Hamburg** bei der **Hamburger Commerz- und Disconto-Bank**

in **Stuttgart** bei der **Königlich Württembergischen Hofbank**
in **Nürnberg** bei Herren **Bloch & Co.**
in **München** bei Herren **Bloch & Co.**

zum Course von 80 fl. ö. W. für 100 fl. Silber.

zum Course von 72 1/2 % in Silber (3 fl. — 2 Thlr.)

zum Course von 72 1/2 % in Silber (3 fl. — 4 Mark.)

zum Course von 72 1/2 % in Silber (6 fl. Silb. — 7 fl. Sd.)

Die laufenden Stückzinsen sind vom 1. Mai bis zum Tage der Abnahme besonders zu erlegen. Bei der Zeichnung sind als Caution 10 Procent des Nominalbetrages der gezeichneten Obligationen in baar oder in börsenmässigen Werthpapieren zu hinterlegen. Das Resultat der Zeichnungen wird baldmöglichst durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine möglichst gleichmässige Repartition der gezeichneten Beträge ein. Die Abnahme der bereits fertig hergestellten definitiven Obligationen hat an den betreffenden Zeichnungsstellen gegen Vollzahlung bis 25. August c. zu geschehen. Wien, im August 1872.

Die k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft.

Im Auftrage der k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft nehmen wir zu den oben veröffentlichten Bedingungen am 6. und 7. August c. in den üblichen Geschäftsstunden Zeichnungen auf die betreffenden Obligationen zum Course von 72 1/2 Proc. Preuss. Court. exclusive laufender Zinsen entgegen. Leipzig, im August 1872.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Corsets,

elegant und dauerhaft gearbeitet, in vorzüglich gut sitzender Façon, für Kinder das Stück von 6 Ngr. an, für Damen 4 Stück 12 1/2, 15, 20, 27 1/2 Ngr. bis zu 3 und 4 Thlr. empfiehlt in grosser Auswahl

die **Corset-Fabrik** von **C. L. Georgi, Markt No. 3, Kochs Hof.**

NB. Bestellungen nach Maass, sowie Waschen u. Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.

Ostindischer Kräuter-Liqueur

von **Theodor Meissner** in Pörsneck in Thüringen.

Dieser Liqueur zeichnet sich sowohl durch seinen feinen angenehmen, aromatischen Geschmack, als durch seine magenstärkenden, verdauungsbefördernden Wirkungen, namentlich bei Verdauungsstörungen, Colik, katarrhalschen Diarrhöen, Appetitlosigkeit aus, und ist daher allen Magenleidenden zu empfehlen.

Nur allein in 1/4 Quart-Flaschen à 20 % zu haben in Leipzig bei **Hr. Aug. Toorpe, Königsplatz No. 2, Münchener Hof.**

Wasserfilter.

Den betreffenden Herrschaften zur gefälligen Notiz, dass Wasserfilter aus plastisch poröser Kohle zum Reinigen des Trink- und Kochwassers wieder in allen Größen vorräthig sind. **Wilhelm Hertlein, Magazin für Haus- und Küchengeräthe.**

Wheeler u. Wilson, Grover u. Baker, Leipziger Nähmaschinen, etc. **Wasserschiffchen** bekannt bei **G. Hindgrast, Brühl Nr. 77.**

1 großes Fernrohr — 1 gr. **Beloscebe**, 1 gr. **Wärmeplatte** etc. **Bert. Kl. Fleischberg, 15.**

Zu verkaufen 4 14linige Gänge-Lampen, neu, **Lurnerstrasse Nr. 1** parterre rechts.

Maculatur

verkauft **C. H. Reclam sen.**

Zu verkaufen 2 Stück 6füßige Thüren und 2 gr. **Glathüren** mit Schloß und Beschläge. Zu erfragen **Wöhle Lindenau.**

Ameisen-Eier, prima beste Qualität sind billig zu haben. Adressen besördert sub **E. 5850**. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin.

Ganzpäne nach Klaffern und Rörben billig bis aus Haus und **Hobelpäne** suberweisse **Elisenstrasse 21, Zimmerplatz.**

Ein **Break** im besten Zustande, ein- und zweispännig zu fahren, ist für den billigen aber besten Preis von 80 Thalern wegen Mangels an Platz sofort zu verkaufen **Burgstrasse Nr. 20, Thüringer Hof.**

1 **Wahog-Servante**, 4 bergl. **Wasserschänke**, 3 bergl. **Bücherstänke**, 3 **Schreibertische** (drei **Rirsch**), 6 **Wäsch- u. Kleiderständer**, **Stühle**, **Lehnstühle** (2 bergl. mit **Rochstuhl-Einrichtung**), **Tische**, ev. u. **Ausziehtische**, **Wäsch- u. Kleiderchr.**, 2 hohe **Küchenschänke** mit **Ruffen** — 1 mit **zwei** **Rasten**, 6 alte gute **Koffhaarschub** (auch neue), 4 franz. **Stuhlhüben** (14 **Taguhren**), 3 **echte Bronce-Kronleuchter** etc. **Bert. Kl. Fleischergasse 15.**

2 **feinste u. diebstahrsichere Cassa-Schränke**, mittelgr., 1 fl. **Seidenschrank** f. **Privat** u. **hfl.**, 2 **Str. sch.**, 2 **eiserne Geld-, Papier-, Hand-Schutullen**, 1 **4fl. Doppelpult**, 1 **Doppelpult** **vis-à-vis**, **einfache Contorpulte**, **Drehstuhl** mit **Rohr- u. Felleisig**, **Briefregale**, **Warenregale**, 2 **Robentafeln**, 1 **zweim. neue Tisch** u. f. w. **Verkauf: Reichsstr. 15 C. F. Gabriel.**

Ein **feines Corambol-Billard** steht zu verkaufen **Gothe Strasse Nr. 14** bei **J. G. Albrecht.**

Kind- und Schaf-Därme sowie **getrocknete Schweins-Blasen** von **Buenos Ayres** sind in größeren Vorken zu verkaufen durch **E. G. Weber, hier, Dorothea Strasse 22.**

Mein Sohn, 11 Jahre alt, leidet bereits über zwei Jahre an Gicht in beiden Händen, (welche schon ganz verkrüppelt) und beiden Füßen; alle angewendete ärztliche Hilfe ist bis jetzt ohne Erfolg geblieben und so ist fast kein Tag vergangen, wo ich nicht Alles angewendet und grosse Geldkosten gehabt habe. Auf Anrathen eines hiesigen Herrn gebrauchte mein Sohn Ihren hochgeschätzten

Balsam Bilfinger*)

und nach Gebrauch von drei Flaschen und vorgeschriebener genauer Anwendung ist mit Gottes gnädiger Hilfe eine baldige Genesung eingetreten, indem derselbe mit den Fingern schon schreiben kann und mit den Füßen, die er gar nicht rühren konnte, schon gehen kann. Ich ersuche zur Fortsetzung der Kur um Balsam.

Viets a. d. Ostbahn, 3. März 1872.
Hochachtungsvoll und ergebenst **A. Meyer, Maler.**

*) Depot für Leipzig in sämtlichen Apotheken.
Preis 1/4 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr., 1/2 Flasche 22 1/2 Sgr.

Math für Damen.

Empfohlene besondere Erzeugnisse

Erfinder der **Royal Eridace-Seife**. **VIOLET**, **Royal Eridace-Seife**. **Erfinder der** **Royal Eridace-Seife**. **Parfumeur, in Paris.**

Schönheits-Crème

Dampfungrediengen: **Glycerin** und **Wismuth**. **Frische**, **Sammelweicheit** und **Glanz** der Haut.

Dreifache Wohlgeruchs-Extracte. **Parfums** für das **Taschentuch**: **Rose-Blanche**, **Ess-Bouquet**, **Foin-Coupé**, **Jockey-Club**, **Brises-de-Violettes** u. f. w.

Glycerole aus **Rosen** von **Provins**, **kräftigendes** und **erfrischendes** **Gesundheits-Waschmittel** für die **geheime Toilette**.

Extracte von **Toiletten-Wässern**, zur **Erweichung** und **Erfrischung** der Haut.

Ambrosische Pastillen aus **Mastix** von **Ohio**. **Gesundheit**, **Frische**, **Liebllichkeit** des **Athems**.

Niederlage in allen **Städten** der **Welt**. Zur **Bermeidung** der **Nachahmung** verlange man die **Fabrikmarke**: **LA REINE DES ABELLES.**

F. A. Kell, Schützenstrasse 21,

empfehle gebirten **Damen** sein Lager seiner **Essenzen**, **Liquore**, **Wassch**, **Weg**, **Wrac**, **Cognac**, **Rum**, **W. Wein**, **Champagner** u. f. w. **Reinhalte** öffnet früh 7-10 Uhr **Abend**.

Schützenhaus

Heute 79. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im Trianongarten,

sowie Auftreten des Equilibristen **Mr. Ethardo** mit seinen beiden Claven. Ascension der Spirale $1/9$ Uhr (Wind und Regen ausgenommen).
2. Production im Trianon-Saale $1/11$ Uhr.

Volle Illumination. Bei ungünstiger Witterung 10,600 Flammen.
Alpenglähnen mit neuen Effecten.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr.

Coups in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu **Dinern und Soupers** reservirt.
Saison-Abonnementkarten, gültig bis **Mitte September a. c.**, für jeden Herrn $1\frac{1}{2}$ R., jede Dame 1 R., sind an der **Casse** zu haben.
Mit dieser Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Vetters Garten

im Garten-Salon.

Heute Montag den 5. August

musikalisch-humoristisches Gesangs-Concert der Leipziger Quartett- und Coupletsänger **Herrn Heinig, Eyle, Gipner, Selow und Stahlheuer.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Rgr.
Programm an der Cassé.

Tivoli.

Heute Montag Militair-Concert

vom Musikchor des 107. Regiments.

Anfang 7/8 Uhr.

Entrée 2½ Rgr.

Dresdner Strasse 33.

Pantheon

Gerichtsweg 11.

Garten zur Goldenen Laute.

Heute Abend von $1/8$ Uhr an **grosses Frei-Concert E. Hellmann.**
Dabei empfehle ff. **Bayerisch, Köfener Weisbier** und ein feines Glas **Büschenaer Lagerbier à Glas 13 S., 2 Glas 25 S.**
NB. Bei unglücklichem Wetter kein Concert. **Hochnachtungsboll A. Thieck.**

Restauration zur Erholung,

Gobe Straße Nr. 38. Sidonienstraße Nr. 3.

Heute Abend grosses Garten-Frei-Concert.

Anfang 7/8 Uhr, wozu ergebenst einladet

Leipzig.

Gosenthal. Concert u. Ballmusik.

Speisen und Getränke ff., wozu ergebenst einladet

H. Krahl.

Zum Helm in Eutrutzsch.

Heute Schweinefleisch mit Klößen.

Sterba.

Kleiner Kuchengarten.

Heute **Bayerisch** und **Lagerbier** vorzüglich.

Allerlei.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Gute mit Krautklößen.

M. Henn.

Waldschlösschen zu Gohlis

empfehle Allerlei und Gute mit Krautklößen, vorzüglich Gose, Lagerbier u. Bayerisch.

S. Zierfuss.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Dienstag: Grüne Erbsen mit Schöpffleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Grawert, Dehmitzen.

Nachtrag.

In Dresden wird gegenwärtig für den Bau einer „lutherischen Kirche“ gesammelt. Es handelt sich dabei um eine Kirche für eine lutherische Gemeinde, d. h. eine Gemeinde, welche sich enger und strenger als die Landeskirche an die lutherische Auffassung anschließt. Die Bildung einer solchen Gemeinde hier selbst und den Austritt ihrer Mitglieder aus der Landeskirche haben wir bereits vor mehreren Monaten gemeldet. Die Bezeichnung „altlutherische“ Kirche, d. h. die zur alten, unveränderten Lutherlehre zurückgehende, die von einer Seite vorgeschlagen wurde, würde in mehrfacher Beziehung zu Mißverständnissen führen.

Am 2. d. M. Abends ist Tharandt der Schauplatz eines Doppelmordes zweier Verliebten geworden. Es erschienen in einem der dortigen Gasthöfe daselbst nachmittags zwei junge Leute, ein Herr und eine feingekleidete Dame, begabten ein Zimmer und verweilten dort. Gegen Abend hörte man in dem Zimmer einen dumpfen

Knall und fand beide Lebende — todt. Sie hatten Champagner in Wein getrunken und sich so vergiftet. Ein bei dem Herrn gefundener Brief läßt in ihm einen Wahnsinnigen der Breslau-Schweidnitzer Bahn erkennen, Namens T. . . , im etwaigen Alter von 22 Jahren. Daß die jungen Selbstmörder nicht in plötzlicher Aufwallung so gehandelt haben, geht daraus hervor, daß man in der Wäsche der Dame sorgfältig jede Namenszeichnung ausgeschnitten fand und deshalb die jetzt ohne näheres Kenntniß über deren Persönlichkeit und Namen geblieben ist.

Am Nachmittage des 1. d. M. ereignete sich in der Westphaler'schen Eisengießerei zu Rürnberg ein schwerer Unglücksfall. Durch das plötzliche Bersten des Dampfseils wurde eine furchtbare Explosion herbeigeführt, welche die nächstliegenden Gebäulichkeiten der Fabrik vollständig zerstörte, die Dächer der übrigen und die benachbarten Wege und Gärten mit Balken, Sparren, Steinen und Eisentheilen übersäte und auch unter dem anwesenden Personal schwere Verletzungen anrichtete. An dem den Kessel einschließenden Mauerwerk war der Gesselle eines

Heute früh **Speckfuchen** bei **Eduard Nitzsche**, Reichstraße 48.
Echt Bayerisch (Hörler & Co., Erlangen) 2 R., Lagerbier (Rebed & Co.) 13 S. ff.

Prager's Bier-Tunnel. Heute **Speckfuchen**. Echt Bayerisch u. Lagerbier auf Eis ff.

Verloren
wurde Sonnabend Nachmittag von Honorand um die große Wiese nach der Promenade, Barfußmühle u. Elsterstraße ein goldenes **Pince-nez (Klemmer)**. Der ehrl. Finder wolle es gegen Belohnung in der Conditorei von Steiner, Reichstr.

Verloren gestern von Leipzig nach Connewitz ein **Reißhandbuch**. Abzugeben Köhlgasse Nr. 3.

Verloren ein gelbbraunes **Händchen** mit Steuerzeichen Nr. 2707. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Köhngasse 10, Hof 2 Tr.

Anforderung.

Alle mir verkauften Gegenstände, bei welchen das Rückkaufrecht bis 1. Juli erloschen, werden, wenn selbiges nicht bis 15. August erneuert wird, gerichtlich veräußert.
C. F. Krumpke, Nicolaisstraße 6, II.

Wenn wird die allerseits so gern ge-sehene Künstlerin **Fräulein Klein** sich vom **Platzwiger Theater** ihr **Benefiz** haben?
U. A. W. G.

Das echte Lampert'sche Heil- und Zugpflaster,

seit 92 Jahren in ganz Europa und weit über den Meer verbreitet, steht bei Ärzten und Patienten in hohem Ansehen, was in Rücksicht auf die bis jetzt noch nicht übertrifffene Heilkraft dieses herrlichen Pflasters vollständig gerechtfertigt ist. **Sicht, Sehenschwäche, Selenirheumatismus, Podagra, Gicht, Morrhoidalleiden, Zahnschmerz, Schwere** sowohl, als auch alte, offene oder aufzugeschneidene Wunden werden der Heilkraft des Lampert'schen Haus-Pflasters ungemein schnell.

Echt zu beziehen à 2½ und 5 Rgr. durch alle Apotheken Leipzigs und Umgebend. **Haupt-Depot** hält die **Kinden-Apothek** (Weststraße).

Die Kurbäder im Diana-Bad.

Lange Strasse No. 4—5.
Namentlich die **Röm.-irischen Bäder** waren es, welchen ich die Herstellung meiner Gesundheit verdanke, da mich längere Zeit ein schmerzhafter **Selenirheumatismus** belästigte. In Beziehung zum Wohle der leidenden Menschen halte ich es für meine Pflicht, diese wohl und gut eingerichtete Anstalt Jedem zu empfehlen.
Leipzig, Juli 1872. **F. Otto Reichert**, Kaufmann, Neumarkt 42, in der Warte

Kaufmännischer Verein. Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Der Vorstand.
Leipziger Künstlerverein. Bahnfahrt nach Connewitz. Abfahrt Punkt 7 Uhr von der Brandbrücke. Güte sind willkommen. Der Vorstand.

Weine Verlobung mit **Fräulein Rosalie Gaemisch**, Tochter des Hrn. R. Gaemisch aus Ludau (M.), beehrte ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzukündigen.
Reinhold Bieweg aus Leipzig. Friedrichroda in Thür., den 2. August 1872.
Heute Abend 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt zweier munterer Knaben hoch erfreut.
Reinhold den 3. August 1872.
H. G. Hoffmann u. Frau geb. Günther.
Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens hoch erfreut.
Leipzig, am 4. August 1872.
Dr. Oscar Paul und Frau.
Heute Morgen starb nach schwerem Leiden unser jüngster Sohn im Alter von 6 Monaten, was wir Verwandten u. Freunden tief betrübt anzeigen.
Leipzig, den 4. August 1872.
Ludwig Schneider und Frau geb. Schaefer.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgen $1/4$ Uhr unsere älteste innig geliebte Tochter
Glara Böhme,
im Alter von 12 Jahren 11 Monaten. Lieben Verwandten und Freunden, sowie ihren Mitschülerinnen der 3. Classe der Vereinigten Freischule zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 4. August 1872.
Die tiefbetrübten Eltern
August Böhme,
Emilie Böhme geb. Agner.

Heute früh 2 Uhr folgte unser guter **Selbstmörder** ihrem vor 4 Wochen vorangegangenen **Selbstmörder** in die Ewigkeit nach. Groß ist unser Schmerz. Dieß zeigen tiefbetrübt Verwandten und Freunden hierdurch an.
Leipzig, den 4. August 1872.
Hudolph Grimmer und Frau.
Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 2. Aug. Mitt. 12 Uhr 16°.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.
Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 2. Aug. 15°.

Caro ferina inter fungos natans, opere pictorio inclausa.
Squillae cum vitellis, oleo et aceto in unum mixtae.
Capones pingues ex incolta urbe Ratisbonensi advecti.
Pisa novella coctura Apiciana macerata.
Mensa secunda: Placenta maior dulciora, opere tectorio sigillis alisque artificis mirabilem in modum ornata.
Figura pueruli Monacensis (a barbaris dicti „Münchner Kindl“), Praxitelis ingenio inventa et ipsius manu expressa, quae, ut Alpes transcendit — proh dolor! — frigorum vi corrupta congelata est.
Fragum regionis glacialis genera varia, botanicorum oculis et studiis nunc primum proposita.
Vinum dulce Hispanicum; molle Silvestre; mite Burgialense; fortius Palatinum ex vineto Jesuitarum depromptum; ex castro Rosario oriundum; spamans Campanum.